

Bachelorarbeit

# Einsatz von **flickr**<sup>TM</sup> in Bibliotheken

Fachhochschule Hannover  
Studiengang Informationsmanagement

Vorgelegt von:  
Sandra Golda

Stockholm, 26. Juli 2009

# Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig angefertigt, nicht anderweitig zu Prüfungszwecken vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Sämtliche wissentlich verwendete Textausschnitte, Zitate oder Inhalte anderer Verfasser wurden ausdrücklich als solche gekennzeichnet.

Stockholm, 26. Juli 2009

---

Sandra Golda

Erstprüfer: Prof. Dr. phil. Dipl.-Bibl. Gudrun Behm-Steidel

Zweitprüfer: Dipl.-Bibl. Christa-Rose Huthloff

## Abstract

Social Software ist aus dem Alltag von Internetnutzern nicht mehr wegzudenken und hat mittlerweile auch in Bibliotheken Einzug gehalten. Die folgende Arbeit stellt die Fotocommunity Flickr vor und zeigt ihre Einsatzmöglichkeiten in Bibliotheken auf. Anhand von praktischen Beispielen werden Anwendungen erkannt und analysiert, gleichzeitig anschaulich demonstriert. Außerdem werden potentielle Einsätze in Informationseinrichtungen von Flickr's Funktionsvielfalt abgeleitet. Dabei thematisiert die Arbeit Flickr unter anderem als Bilddatenbank, als Instrument für die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und stellt digitale Bildersammlungen vor. Die Arbeit verdeutlicht damit, wie durch den Einsatz von Social Software Prozesse im Bibliotheksumfeld bereichert werden können.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Photo-Sharing im World Wide Web</b>	<b>7</b>
2.1	Überblick . . . . .	7
2.2	Hauptzielsetzungen von Flickr . . . . .	9
2.3	Der Fotostream . . . . .	10
2.4	Die Community . . . . .	11
2.5	Bereitstellen von Bildern . . . . .	11
2.6	Organisation der Bilder . . . . .	13
2.7	Datenschutz und Freigabe der Bilder . . . . .	16
2.8	Kosten . . . . .	17
<b>3</b>	<b>Flickr als Bilddatenbank</b>	<b>20</b>
3.1	Art der Bilder . . . . .	20
3.2	Aktualität der Bilder . . . . .	21
3.3	Spezielle Suchmöglichkeiten . . . . .	22
3.4	Kontakt zum Fotograf . . . . .	22
<b>4</b>	<b>Interne Nutzung</b>	<b>23</b>
4.1	Speicherplatz für die Veröffentlichung in Blogs und Wikis . . . . .	23
4.2	Schulungsinstrument . . . . .	25
4.3	Kontakte mit anderen Bibliothekaren knüpfen . . . . .	27
<b>5</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>29</b>
5.1	Vorstellung der Bibliothek . . . . .	29
5.2	Vorstellung des Bibliotheksangebotes . . . . .	33
5.3	Fotos von Veranstaltungen . . . . .	36
5.4	Community . . . . .	37

<b>6</b>	<b>Digitale Fotosammlungen</b>	<b>39</b>
6.1	Vorteile der Zusammenarbeit . . . . .	39
6.2	Singapore National Album of Pictures . . . . .	40
6.3	The Commons . . . . .	42
6.4	Picture Australia . . . . .	46
<b>7</b>	<b>Fazit</b>	<b>49</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>50</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>52</b>

# 1 Einleitung

Im Wandel der Zeit haben auch Bibliotheken ihre Türen für neue, internetbasierte Technologien geöffnet. Waren es zuerst der OPAC<sup>1</sup> oder eine einfache Webseite als elektronische Visitenkarte, so hat mit der Weiterentwicklung zum Web 2.0 mittlerweile auch Social Software Einzug in den Bibliotheksalltag gehalten.

Das Konzept von Social Software (zu deutsch: Soziale Software) ist es, Menschen miteinander zu verbinden und Austausch unter ihnen zu fördern. Dies kann auf ganz verschiedenen Plattformen stattfinden und abhängig davon unterschiedlichste Ergebnisse mit sich bringen. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungen ist es schwer, eine eindeutige Definition zu geben. Tom Coates definiert Social Software in seinem Blog wie folgt:

“Social Software can be loosely defined as software which supports, extends, or derives added value from human social behaviour - message-boards, musical taste-sharing, photo-sharing, instant messaging, mailing lists, social networking.”<sup>2</sup>

War das Internet anfangs relativ statisch, können Nutzer mit Hilfe von Social Software nun selbst aktiv werden und leicht ihre eigenen Inhalte, so genannte nutzer-generierte Inhalte, verbreiten und organisieren. Bekannteste Anwendungsbeispiele sind neben Blogs und Wikis auch Instant Messaging, soziale Netzwerke und virtuelle Welten.

Auch Bibliotheken können mit dem Einsatz von Social Software ihr Informations-, Identitäts-, und Beziehungsmanagement, Basisfunktionen von Social Software nach Jan Schmidt<sup>3</sup>, unterstützen. Zum Beispiel steuern und dokumentieren Mitarbeiter mit Hilfe von Wikis den Ablauf von Projekten. Interne Prozesse, die auf Kommunikation aufbauen, werden so effizient unterstützt. Des Weiteren eröffnet Social Software

---

<sup>1</sup>Online Public Access Catalogue; Online-Bibliothekskatalog

<sup>2</sup>Coates (@2005.01.05)

<sup>3</sup>Vgl. Schmidt (2006)

Bibliotheken neue Wege um in Kontakt mit ihren Benutzern zu treten und ihnen Informationen bereitzustellen. Blogs sind zum Beispiel ein geeignetes Medium um interessante Neuigkeiten zu veröffentlichen. Es wird dem Leser ermöglicht, stärker am Alltag der Bibliothek Teil zu haben und lässt diesen transparenter erscheinen.

Neben diesen beiden Beispielen von Social Software gibt es weitere Anwendungen, deren Einsatz Bibliotheken hilft, ihre Visionen und Zielsetzungen zu verwirklichen. Insbesondere durch die Teilnahme an sozialen Netzwerken kann die Bindung zum Benutzer gestärkt und es können neue Zielgruppen erreicht werden. Die folgende Arbeit stellt die Fotocommunity Flickr vor und zeigt ihre Einsatzmöglichkeiten in Bibliotheken auf.

Als Grundlage werden im anschließenden Kapitel Aufbau und wesentliche Funktionen von Flickr dargestellt. Die danach folgenden Kapitel rücken verschiedene Einsatzgebiete im Bibliotheksumfeld in den Mittelpunkt. Kapitel Drei betrachtet Flickr als Bilddatenbank. Das vierte Kapitel zeigt, wie Flickr intern zur Erleichterung des Arbeitsalltags eingesetzt werden kann. Im Anschluss gibt Kapitel Fünf einen Einblick, wie Flickr die Öffentlichkeitsarbeit von Bibliotheken unterstützen kann. Abschließend demonstriert Kapitel Sechs an drei Beispielen, wie digitale Bildersammlungen präsentiert und zusammengetragen werden.

## 2 Photo-Sharing im World Wide Web

In den letzten Jahren gewann digitale Fotografie zunehmend an Popularität - sei es mit einer einfachen Digitalkamera, einer digitalen Spiegelreflexkamera oder einem Fotohandy. Ebenso schnell wächst die Anzahl der auf den Festplatten der Anwender gespeicherten digitalen Fotos. Nur noch wenige Motive werden heutzutage für einen Ausdruck ausgewählt. Der Austausch mit Freunden und Bekannten findet entweder per E-Mail oder auf Internetplattformen, sogenannten Photo-Sharing-Webseiten (engl. Foto teilen/verteilen), statt. Nach einer kurzen Vorstellung solcher Webangebote wird im Folgenden die populäre Fotocommunity Flickr genauer betrachtet.

### 2.1 Überblick

Die ersten Photo-Sharing-Dienste orientierten sich an klassischen Fotoalben. So entstanden allerdings lediglich unstrukturierte Ansammlungen von Bilddateien, die für Außenstehende keinen Nutzen boten und selbst für Freunde nur schwer zugänglich waren. Bradley stellt dagegen fest: "Since the medium is electronic, photographs can be described, put into a set, [...], and commented upon"<sup>4</sup>. Durch die Erweiterung von Online-Fotoalben durch Beschreibungen, das Einordnen in Sets und die Möglichkeit Kommentare zu hinterlassen, werden private Fotosammlungen auch für fremde Nutzer verständlich und attraktiv.

Laut Farkas führt dies dazu, dass "photo-sharing software [...] [is] acting more like an online community than a personal photo album"<sup>5</sup>. Diese Entwicklung und die aufkommende Begeisterung von Internetnutzern für Social Software brachten erste Photo-Sharing-Communities hervor. Nutzer können ihre digitalen Fotos mit Familie und Freunden teilen, gleichzeitig andere Community-Teilnehmer daran teilhaben lassen. Die Veröffentlichung beschränkt sich nicht mehr nur auf digital entstandene Fotografien, auch bisher analoge Fotos werden in digitalisierter Form gezeigt. Damit

---

<sup>4</sup>Bradley (2008) S. 151

<sup>5</sup>Farkas (2007) S. 93



nicht genug, viele Photo-Sharing-Webseiten warten mit einem breiten Spektrum an Zusatzfunktionen auf, wie zum Beispiel Geotagging<sup>6</sup> oder die Möglichkeit zur Bewertung der Bilder. Aus der Menge der angebotenen Dienste wird es für den Nutzer immer schwieriger, den auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen auszuwählen.

Das aktuelle Angebot an Photo-Sharing-Webseiten wird unterschiedlichen Ansprüchen gerecht, von einfachen Bilderhosts bis hin zu innovativen Social Software Anwendungen. Fotocommunity<sup>7</sup>, Photobucket<sup>8</sup> und Picasa<sup>9</sup> sind nur einige der bekanntesten Vertreter. Keiner dieser Dienste konnte jedoch solch eine große Popularität erreichen wie Flickr. Zum einen ist dies auf Flickrs außerordentliche und beständig erweiterte Funktionsvielfalt zurück zu führen. Maßgeblich für Flickrs Erfolg ist aber die eigene Community - ein Netzwerk aus Fotoenthusiasten aus der ganzen Welt, die Flickr zum Leben erwecken.

Flickr selbst bezeichnet sich als "die wahrscheinlich beste Online-Fotoplattform der Welt"<sup>10</sup>. Dabei war Flickr anfangs nur ein Nebeneffekt des Online-Rollenspiels "Game Neverending", welches 2002 von Ludicorp<sup>11</sup> veröffentlicht wurde. Im Laufe der Zeit stellte sich heraus, dass die Spieler mehr am Veröffentlichen von Fotos als am Spiel selbst interessiert waren. Aus diesem Grund entwickelten Stewart Butterfield und Catherine Fake 2004 eine eigenständige Applikation und gaben ihr den Namen Flickr (aus dem Englischen, flick through something, etwas durchblättern).<sup>12</sup> Das Spiel wurde kurze Zeit später eingestellt. Im März 2005 wurde Flickr von Yahoo übernommen<sup>13</sup> und konnte danach seine Nutzerzahlen bis heute weiter stark ausbauen. Laut der Suchmaschine Alexa<sup>14</sup> gehört Flickr zu einer der am stärksten frequentierten Seiten im Internet.

---

<sup>6</sup>Verortung von Fotos mit Hilfe von Koordinaten

<sup>7</sup><http://www.fotocommunity.de/>

<sup>8</sup><http://photobucket.com/>

<sup>9</sup><http://picasa.google.de/>

<sup>10</sup>Flickr (@2009g)

<sup>11</sup><http://www.ludicorp.com/>

<sup>12</sup>Vgl. Graham (@2006.02.28)

<sup>13</sup>Fake (@2005.03.20)

<sup>14</sup>Vgl. Alexa(@)

## 2.2 Hauptzielsetzungen von Flickr

Flickr ist vordergründlich eine Online-Plattform zum Speichern und Verwalten von digitalen Bildern und Videos. Das Flickr Leitbild hebt allerdings die besondere Ausrichtung auf den Community-Aspekt hervor. Es ergeben sich für die Flickr-Betreiber zwei Hauptzielsetzungen.<sup>15</sup>

Erstens möchte Flickr die Nutzer dabei unterstützen, ihre Bilder und Videos anderen zugänglich zu machen. Dabei sind drei Fragestellungen entscheidend: Wer darf welche Bilder sehen? Von welchen Quellen und mit welchen Anwendungen ist es möglich Fotos zu importieren? Auf welchen Kanälen findet eine Wiedergabe statt? Der Nutzer entscheidet, wer seine Bilder sehen darf. Er legt fest, ob er sie nur privat mit seiner Familie teilen oder ob er sie einer breiten Öffentlichkeit in einem von Flickr Gruppenpools vorstellen möchte. Ein Foto kann auf verschiedenen Wegen in Flickr System importiert werden: über ein Web-Formular, vom Desktop-Rechner aus, per Foto-Handy oder anderen mobilen Geräten. Auch die Wiedergabe findet auf ebenso zahlreichen Wegen statt: im Fotostream, per RSS-Feed, in einem externen Weblog oder per E-Mail.

Zweitens möchte Flickr den Nutzern neue Möglichkeiten zum Verwalten der Medien-daten bereitstellen. Wie kann man große Bildermengen effektiv organisieren? Wer ist dafür verantwortlich? Bilder und Videos sollen möglichst so organisiert sein, dass man sie schnell wiederauffinden kann. Hierfür haben Nutzer die Möglichkeit Annotationen in Form von Tags, Beschreibungen und Notes hinzu zufügen. Doch diese Aufgabe liegt nicht nur beim einstellenden Nutzer selbst, auch andere Flickr-Nutzer können sich, sofern sie die Berechtigung dazu haben, daran beteiligen.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, setzt sich Flickr aus zwei Hauptkomponenten zusammen. Im Vordergrund steht das persönliche Fotoalbum, genannt Fotostream, in dem Nutzer ihre Bilder speichern, verwalten und gegebenenfalls veröffentlichen. Eingebettet ist dieser in eine aktive Community. So haben Nutzer nicht nur die Möglichkeit ihre Fotos mit Familie und Freunden zu teilen, sondern auch mit Millionen weltweiter Fotoenthusiasten. Außerdem bietet Flickr zahlreiche Möglichkeiten, Bilder außerhalb der eigenen Plattform zu nutzen, sie zum Beispiel in externen Blogs einzubetten.

---

<sup>15</sup>Vgl. Flickr (@2009g)

## 2.3 Der Fotostream

Flickr's Fotostream ist kein gewöhnliches internetbasiertes Fotoalbum, in dem Bilder in Ordner auf einen Webspace abgelegt werden, vielmehr verhält er sich wie ein Fotoblog. Insbesondere der Aufbau gleicht dem eines Weblogs, so dass man alle typischen Blogelemente wieder findet (siehe Abbildung 2.1). Jedes veröffentlichte Bild stellt einen (Weblog-)Eintrag dar. Diese werden in umgekehrt chronologischer Reihenfolge, also jeweils der aktuellste Eintrag ganz oben, im Fotostream angezeigt. In der Einzelansicht, erreichbar über einen Permalink, besitzen sie alle charakteristischen Merkmale eines Blogbeitrages.



Abbildung 2.1: Ansicht des Fotostreams

Das Foto stellt den eigentlichen Eintrag dar. Ergänzt werden kann es durch eine Beschreibung als Text oder Notes, Notizen auf dem Bild. Ebenfalls optional ist ein Titel und die Vergabe von Tags. Andere Nutzer haben die Möglichkeit Kommentare zu hinterlassen. Weitere Informationen wie Aufnahmedatum, wie oft ein Bild bereits angeschaut wurde und mit welcher Kamera das Foto aufgenommen wurde, werden in der Sidebar angezeigt.

Dieser Aufbau ist den meisten Internetnutzern vertraut, so dass sie sich intuitiv auf der Oberfläche von Flickr zurechtfinden. Neben dem Fotostream gibt es, sobald man eingeloggt ist, noch eine nutzerspezifische Startseite. Auf einen Blick finden sich dort die letzten Aktivitäten im Fotostream, die neusten Bilder von Kontakten und in Gruppenpools.

## 2.4 Die Community

Ein wichtiger Bestandteil der Flickr-Philosophie ist die Vernetzung zwischen den Nutzern. Nutzer können andere Nutzer als Kontakte hinzufügen, deren neuste Uploads sich dann bequem auf der Startseite verfolgen lassen. Kontakte können weiterhin als Freunde oder Familie gekennzeichnet werden. Diese können dann auch auf Bilder im Fotostream zugreifen, welche nicht für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt sind (siehe Kapitel 2.7).

Neue Bekanntschaften können bei Flickr auf verschiedene Weisen geknüpft werden. Man kann bei einer Suche auf einen interessanten Fotostream stoßen oder sich den von Freundesfreunden anschauen. Eine andere Möglichkeit ist es, sich einer der vielen Gruppen anzuschließen. Zu verschiedensten Themen können in diesen passende Bilder aus dem eigenen Fotostream eingestellt und den anderen Gruppenmitgliedern vorgestellt werden. Diese werden dann dem Fotopool der Gruppe hinzugefügt. Jede Gruppe hat auch eine Diskussionsseite auf der sich die Mitglieder austauschen können. Der Großteil der Kommunikation unter den Gruppenmitgliedern findet aber direkt in den Kommentaren zu den Bildern statt.

## 2.5 Bereitstellen von Bildern

Flickr hat sich zum Ziel gesetzt, es jedem zu ermöglichen, eigene Inhalte zu veröffentlichen. Um dies zu erreichen, stellt Flickr diverse Möglichkeiten<sup>16</sup> bereit, Fotos einzuspielen: “aus dem Web, von mobilen Geräten, von den privaten PCs von Benutzern und von jeglicher Software, die sie zur Verwaltung ihrer Inhalte verwenden”<sup>17</sup>.

---

<sup>16</sup>Vgl. Flickr (@2009c)

<sup>17</sup>Flickr (@2009f)

## Web-Upload-Funktion

Die einfachste Möglichkeit, Fotos und Videos zu speichern, ist mit Hilfe der Web-Upload-Funktion. Dabei handelt es sich um ein Web-Formular, welches in einem beliebigen Internetbrowser aufgerufen werden kann. Diese Form des Einstellens ist somit desktopunabhängig und unterwegs von überall nutzbar, wo ein Internetzugang verfügbar ist.

Es stehen zwei Versionen des Web-Uploaders zur Verfügung. Die Flash-basierte Version ermöglicht ein Hochladen von mehreren Bildern und gleicht dank des Einsatzes von Flash und Ajax einer Desktopanwendung. Außerdem steht noch der ältere Basis-Uploader zur Verfügung, welcher ohne Flash und JavaScript auskommt. Allerdings ist es damit nur möglich sechs Bilder pro Upload hochzuladen. Beide Web-Uploader sind nicht dafür konzipiert, große Bildmengen zu speichern.

## Desktop-Uploader

Ein komfortables Einstellen von großen Bildmengen ermöglichen zu Flickr kompatible Desktop-Uploader. Solch ein Uploader ist ein eigenständiges Programm, welches auf dem Arbeitsrechner installiert werden muss. Zwar hat dies den Nachteil, dass dieser desktopabhängig ist, jedoch ist die Routine zum Hochladen weitaus bequemer und übersichtlicher verglichen mit der des Web-Uploaders.

Derzeit stellt Flickr den eigens entwickelten “Flickr Uploadr” für Windows oder Mac OS zum Download bereit<sup>18</sup>. Es finden sich jedoch auch von externen Anbietern noch weitere Uploader, wie zum Beispiel den plattformübergreifenden “jUploadr”<sup>19</sup>.

## Plug-Ins für Bildverwaltungssoftware

Viele professionelle Fotografen, die Flickr als Portfolio nutzen, verwenden lokal eine Software, zum Beispiel iPhoto<sup>20</sup>, zu Verwaltung ihrer Bilder. Mit Hilfe von Plugins ist es möglich, daraus die Bilder direkt zu Flickr zu exportieren.

---

<sup>18</sup><http://www.flickr.com/tools/>

<sup>19</sup><http://juploadr.en.softonic.com/>

<sup>20</sup><http://www.apple.com/de/ilife/iphoto/>

## Mobile Upload-Tools

Immer mehr Menschen nutzen das Internet auch unterwegs von Mobilgeräten aus und möchten dabei ihre persönlichen Social-Media-Dienste aktualisieren. Flickr vergibt dafür jedem Nutzer eine eindeutige E-Mail-Adresse, an die er von seinem Kamerahandy aus Bilder an seinen Flickr-Account schicken kann. Des Weiteren gibt es spezielle Upload-Tools, welche auf Mobilgeräte zugeschnitten sind.

## 2.6 Organisation der Bilder

Aufgrund des chronologischen Aufbaus des Fotostreams ist es nur schwer bis gar nicht möglich, in diesem Bilder zu finden, die bestimmten Suchkriterien entsprechen. Selbst wenn man sich das ungefähre Upload-/Veröffentlichungsdatum gemerkt hat, muss man sich insbesondere bei länger zurückliegenden Zeiträumen umständlich bis zum Bild durchklicken. Diese Methode des Wiederfindens ist, wenn überhaupt, nur für den Besitzer oder konstante Beobachter des Fotostreams nachvollziehbar.

### Alben und Sammlungen

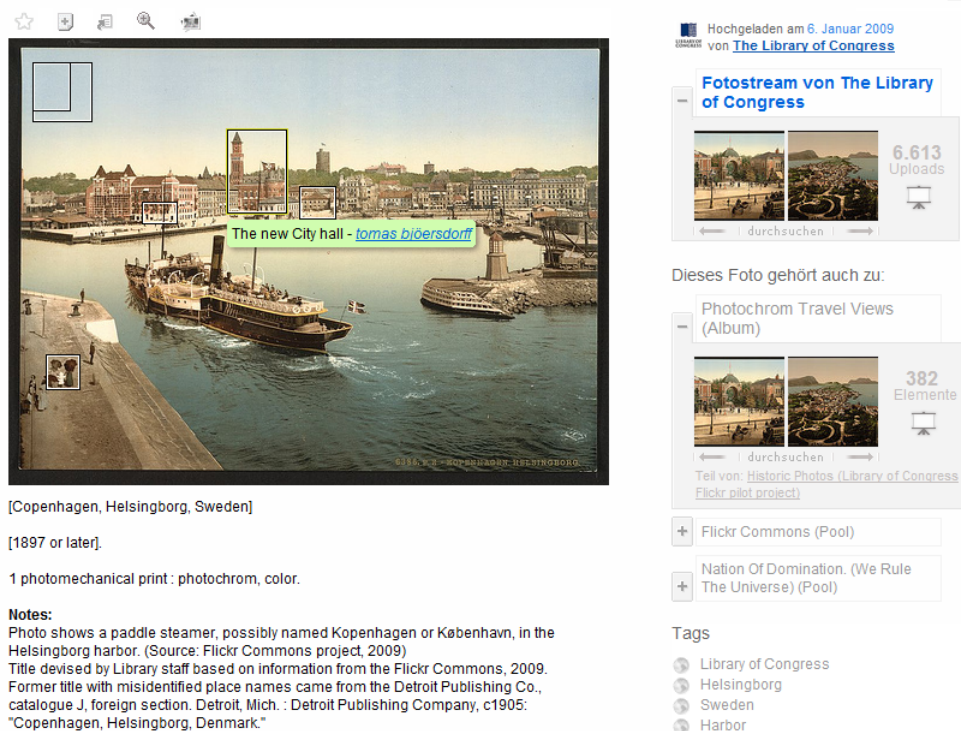
Um Bilder systematisch zu organisieren, bietet Flickr das Anlegen von Alben (Sets) an. Angelehnt an traditionelle Fotoalben können Nutzer darin ihre Bilder einem bestimmten Thema zugeordnet ablegen. Dieses Vorgehen ist nicht zu Verwechseln mit einer physikalischen Hierarchie, die anderen ordnerbasierten Organisationsmethoden, beispielsweise Bildergalerien, meist zu Grunde liegt. Vielmehr handelt es sich dabei um die Vergabe von kategorisierenden Metadaten. Dies hat den Vorteil, dass nicht zwingend jedes Bild einem Album zugeordnet sein muss, beziehungsweise ein Bild auch mehreren Alben zugehörig sein kann.

Sammlungen (Collections) sind eine Ergänzung zu Alben. Mit diesen ist es möglich, mehrere Alben oder weitere Sammlungen unter einem Thema zu gruppieren. Sammlungen können bis zu fünf Ebenen tief ineinander verschachtelt werden. Mit Hilfe von Alben und Sammlungen kann so eine Hierarchie erschaffen werden, die leicht nachvollziehbar ist und es Nutzern ermöglicht thematisch Bilder zu finden und durch Inhalte zu browsen.

## Annotationen

Flickr's Suche basiert auf einer Indizierung der Annotationen von Bildern (Abbildung 2.2). Annotationen umfassen unter anderem den Bildtitel und eine kurze Beschreibung des Bildes. Notes erlauben es weiterhin, auf einem Bild bestimmte Details zu markieren und zu erläutern. Die wichtigste Form von Annotationen sind jedoch Tags. Tags sind Stichwörter, mit denen ein Bild beschrieben werden kann. Jedem Foto können maximal 75 Tags zugewiesen werden. Einzelne Tags werden durch ein Leerzeichen getrennt, soll ein Tag aus zwei oder mehreren Begriffen bestehen, sind diese in Anführungszeichen zu setzen.

### [Copenhagen, Helsingborg, Sweden] (LOC)



Verbreiten

Hochgeladen am 6. Januar 2009  
von [The Library of Congress](#)

Fotostream von The Library of Congress

6.613 Uploads

durchsuchen

Dieses Foto gehört auch zu:

Photochrom Travel Views (Album)

382 Elemente

Teil von: [Historic Photos \(Library of Congress Flickr pilot project\)](#)

+ Flickr Commons (Pool)

+ Nation Of Domination. (We Rule The Universe) (Pool)

Tags

- Library of Congress
- Helsingborg
- Sweden
- Harbor

[Copenhagen, Helsingborg, Sweden]

[1897 or later].

1 photomechanical print : photochrom, color.

**Notes:**  
Photo shows a paddle steamer, possibly named Kopenhagen or København, in the Helsingborg harbor. (Source: Flickr Commons project, 2009)  
Title devised by Library staff based on information from the Flickr Commons, 2009.  
Former title with misidentified place names came from the Detroit Publishing Co., catalogue J, foreign section. Detroit, Mich. : Detroit Publishing Company, c1905.  
"Copenhagen, Helsingborg, Denmark."

Abbildung 2.2: Verschiedene Formen der Annotationen

Mit Hilfe von Tags können Inhalte gefunden werden, die Gemeinsamkeiten aufweisen. Jedes verwendete Tag bildet einen Pool mit Bildern, welche mit diesem Tag ausgezeichnet sind. Umso mehr Bilder zu diesem Tagpool hinzukommen, desto verschiedener können sie jedoch sein. In einem solchen Pool können somit Bilder mit unterschiedlichsten Motiven und somit auch verschiedensten weiteren Tags enthalten sein.<sup>21</sup> Innerhalb eines Tagpools ist es möglich, Bilder mit Hilfe der Cluster-Funktion automatisch gruppieren zu lassen. Das heißt, es erfolgt eine Zusammenstellung der Bilder, bei denen die meisten Tags übereinstimmen. Abbildung 2.3 zeigt die unterschiedlichen Cluster des Tags “Library”. In einem der Cluster sind vorwiegend Bücher auf den Bildern gezeigt, in einem anderen Gebäude. Es ist zu erwarten, dass die Bildaussage der zusammen gruppierten Bilder eine ähnliche ist.

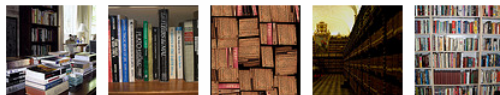
## Entdecken / Tags / library / Cluster

Tag suchen:



[architecture](#), [seattle](#), [building](#), [newwork](#), [public](#), [nyc](#), [newworkcity](#), [city](#), [washington](#), [manhattan](#)

→ [Weitere Fotos in diesem Cluster anzeigen](#)



[books](#), [book](#), [reading](#), [read](#), [shelves](#), [biblioteca](#), [bw](#), [london](#), [england](#), [uk](#)

→ [Weitere Fotos in diesem Cluster anzeigen](#)



[libslibs](#), [librariesandlibrarians](#), [interior](#), [academic](#), [exterior](#)

→ [Weitere Fotos in diesem Cluster anzeigen](#)



[university](#), [campus](#), [college](#), [night](#)

→ [Weitere Fotos in diesem Cluster anzeigen](#)

Abbildung 2.3: Cluster des Tags “Library”

<sup>21</sup>Vgl. Kroski (2007) S.100



## Suche

Flickr lässt sich durch die Navigation über Tags und den jeweiligen Pools nach Bildern durchstöbern. Für eine Stichwortsuche gibt es weiterhin eine einfache Freitextsuche innerhalb der Annotationen und eine erweiterte Suche. In der erweiterten Suche können zusätzliche Suchkriterien festgelegt werden, beispielsweise die Art des Mediums (Foto oder Video), den Zeitraum in dem das Bild erstellt beziehungsweise bei Flickr veröffentlicht wurde oder die Lizenz des Bildes. Sowohl die einfache, als auch die erweiterte Freitextsuche lassen sich auf den eigenen Fotostream oder den Fotostream von Kontakten eingrenzen.

## 2.7 Datenschutz und Freigabe der Bilder

### Datenschutzeinstellungen

Normalerweise sind Bilder nach dem Upload für jeden sichtbar, das schließt auch Internetnutzer ein, die nicht bei Flickr registriert sind. Nutzer haben aber die Möglichkeit ihre Bilder im privaten Modus zu speichern. Das heißt, nur der Nutzer selbst kann diese in seinem Fotostream sehen. Das ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn man Flickr lediglich als Back-Up-Speicher nutzt. Des weiteren gibt es die Möglichkeit Bilder nur für die Kontakttypen Familie und Freunde zugänglich zu machen (Abbildung 2.4). Mit Hilfe des Gästepasses ist es außerdem möglich, Bekannten die nicht Flickr-Mitglied sind, die Einsicht auf private Photos für einen bestimmten Zeitraum zu erlauben.

Wer kann dieses Foto anzeigen?

- ☒ Nur Sie (Privat)
- ☐ Ihre Freunde
- ☐ Ihre Familie
- ☐ Jeder (Öffentlich)

Abbildung 2.4: Datenschutzeinstellungen

## Rechtserklärung

Das Veröffentlichen von Bildern auf Flickr unterliegt den Urheberrechtsbestimmungen<sup>22</sup>. Das Hochladen geistigen Eigentums Dritter ist ohne deren ausdrückliche Erlaubnis nicht gestattet. Veröffentlichte Inhalte bei Flickr unterliegen dem gesetzlichen Standardschutz “Alle Rechte vorbehalten”. Ohne Einwilligung des Urhebers dürfen solche Bilder nicht verwendet werden.

Nutzer (in Form von Urhebern) haben jedoch die Möglichkeit, ihre eigenen Fotos zu lizenzieren und damit zur Weiterverwendung freizugeben. Der Standardschutz wird dadurch gelockert und nur bestimmte Rechte bleiben vorbehalten. Hierfür stehen die Creative-Commons-Lizenzen zur Verfügung. Diese geben an, unter welchen Umständen Arbeiten weiterverwendet werden dürfen. Derzeit stehen die in Tabelle 2.1 gelisteten sechs Lizenzen der Version 2.0 zur Auswahl<sup>23</sup>.

Bei einer Weiterverwendung ist grundsätzlich der Name des Urhebers zu nennen. Darüber hinaus kann der Urheber weitere Beschränkungen festlegen. Er kann bestimmen, ob seine Arbeit kommerziell genutzt und/oder bearbeitet werden darf und ob sie unter den gleichen Bedingungen, das heißt unter der gleichen Lizenz, weitergegeben werden soll oder nicht.

## 2.8 Kosten

Flickr's Funktionsvielfalt lässt sich eingeschränkt mit einem kostenlosen Account nutzen. Bei größeren Datenvolumen, welche die Begrenzungen des Basis-Accounts überschreiten, bietet Flickr einen Pro-Account an. Die Unterschiede zwischen Basis und Pro-Account zeigt Tabelle 2.2.<sup>24</sup>

---

<sup>22</sup>Yahoo! Deutschland (@2009)

<sup>23</sup>Vgl. Flickr(2009a)

<sup>24</sup>Flickr (@2009e)







	Namensnennung
	Namensnennung-Keine Bearbeitungen
	Namensnennung-Nicht-kommerzielle Nutzung- Keine Bearbeitungen
	Namensnennung-Nicht-kommerzielle Nutzung
	Namensnennung-Nicht-kommerzielle Nutzung- Weitergabe unter gleichen Bedingungen
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Tabelle 2.1: Die zur Verfügung stehenden Creative-Commons-Lizenzen

<b>Basis-Account</b>	<b>Pro-Account</b>
Kostenlos	24,95 USD pro Jahr
100 MB pro Monat Upload	Unbegrenzte Foto-Uploads
10 MB pro Foto	20 MB pro Foto (Unbegrenzter Speicherplatz)
Nur die aktuellsten 200 Fotos werden im Fotostream angezeigt	Alle Fotos werden im Fotostream angezeigt (Unbegrenzte Bandbreite)
Zugriff nur auf verkleinerte Bilder (Originale werden für späteres Upgrade gespeichert)	Archivierung und Zugriff auf Bilder in Originalgröße
Bis zu 3 Alben	Anzahl der Alben und Sammlungen unbegrenzt
Fotos in bis zu 10 Gruppenpools bereitstellen	Fotos in bis zu 60 Gruppenpools bereitstellen
2 Videos pro Monat, max. 90 Sekunden, 150 MB pro Video	Unbegrenzte Video-Uploads, max. 90 Sekunden, 500 MB pro Video
Anzeige von Werbung	Werbefrei
	Statistik zur Anzahl der Aufrufer und der Referrer

Tabelle 2.2: Unterschiede zwischen Basis- und Pro-Account

## 3 Flickr als Bilddatenbank

Es gibt verschiedene Auffassungen des Begriffes “Bilddatenbank”. Es lassen sich darunter professionelle Bilddatenbanken mit Stock-Images, freie Datenbanken wie die Wikimedia Commons<sup>25</sup> oder auch die in Google integrierte Bildersuche<sup>26</sup> einordnen. Auch viele Bildarchive, wie zum Beispiel das Marburger Archiv<sup>27</sup>, haben ihren Bestand mittlerweile digitalisiert und stellen ihn in elektronischer Form in einer Datenbank bereit. Obwohl die angebotenen Bildinhalte stark variieren, grundlegend gemein haben all diese Bilddatenbanken den Anspruch, Bildmaterial bereitzustellen. Auch Flickr erfüllt dieses Kriterium.

Flickrs Bestand ist eine Sammlung von zeitgenössischem Bildmaterial. Erstellt und zusammengetragen von seinen Nutzern, werden diese dadurch mit der Hilfe von Web 2.0 Technologien selbst zu Informationsanbietern. Weiterhin ergeben sich neue Recherchemöglichkeiten im Vergleich zu traditionellen Bilddatenbanken- und suchmaschine. Im Folgenden sollen die Merkmale, durch die sich Flickr von anderen Bilddatenbanken- und suchmaschinen abhebt, erläutert werden und dadurch Flickrs Stärken als Informationsressource hervorgehoben werden.

### 3.1 Art der Bilder

Die bei Flickr veröffentlichten Bilder fallen in der Regel unter den Begriff “nutzergenerierter Inhalt”, das heißt von Nutzern erstellter Inhalt. Eine Ausnahme bilden die vor allem im Rahmen von Flickr “The Commons” hochgeladenen historischen Fotografien (siehe auch Kapitel 6.3). Ein Großteil der Fotos aber wurde von normalen Internetnutzern erstellt. Darunter sind sämtliche Formen der Fotografie zu finden: von Schnappschüssen über Urlaubsfotos bis hin zur Naturfotografie. Die Bilder zeichnen sich insbesondere durch das Interesse des Fotografen am Motiv und seinem persön-

---

<sup>25</sup><http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>

<sup>26</sup><http://images.google.de>

<sup>27</sup><http://www.fotomarburg.de/>

lichem Geschmack aus und besitzen dadurch eine ausgeprägte subjektive Note. Obgleich die Qualität der Bilder stark schwankt, spiegeln diese verschiedene Sichtweisen wieder und sind auf ihre eigene Art interessant und informativ.

## 3.2 Aktualität der Bilder

Flickr's Konzept ermöglicht es, sehr aktuelle Bilder bereitzustellen. Traditionelle Bildersuchmaschinen spielen neue Bilder mit Hilfe der Webcrawling-Technik ein. Das heißt, sie durchsuchen fortwährend das World Wide Web nach neuen Bilddateien und tragen diese in ihre Datenbank ein. Es können mehrere Tage bis Wochen vergehen, bis ein neues Bild auf diese Weise indiziert wird. Bei Flickr hingegen ist ein Bild binnen Sekunden verzeichnet und recherchierbar. Verstärkt wird diese Aktualität dadurch, dass viele Nutzer bestrebt sind, ihre Bilder unmittelbar nach dem Entstehen bei Flickr einzustellen. Fotos von wichtigen Ereignissen, die vor Ort von Flickr-Nutzern fotografisch festgehalten wurden, können innerhalb kürzester Zeit zugänglich gemacht werden. Aktuelle Geschehnisse lassen sich somit nahezu augenblicklich bei Flickr verfolgen. Abbildung 3.1 zeigt zeitnah bei Flickr eingestellte Impressionen der Sonnenfinsternis in Asien am 22. Juli 2009.



Abbildung 3.1: Sonnenfinsternis in Asien am 22. Juli 2009

### 3.3 Spezielle Suchmöglichkeiten

Flickr bietet neben seiner Standardsuche weitere nützliche Suchmöglichkeiten an. Eine Variante ist die Suche nach Bildern, die mit einer Creative Commons Lizenz markiert sind. Nutzer haben damit die Möglichkeit, gezielt Bildmaterial zu finden, welches sie für eigene Projekte weiterverwenden können.

Um eine Suche auszuweiten oder einzugrenzen, ist es hilfreich sich an den Alben zu orientieren, denen ein bereits gefundenes Bild zugeordnet ist. Ebenfalls sinnvoll ist es, angegebene Tags zu überprüfen und in eine neue Suche mit einzubinden. Außerdem kann das Cluster-Feature genutzt werden, um Suchlisten zu filtern. Es gruppiert ausgehend von einem Haupttag Bilder mit ähnlichen Inhalten anhand ihrer weiteren Tags. Mit Hilfe der so entstehenden Cluster lassen sich Resultate thematisch eingrenzen, gleichzeitig neue Facetten eines Suchbegriffes entdecken.

### 3.4 Kontakt zum Fotograf

Im Gegensatz zu anderen Bildersuchmaschinen lässt sich der Urheber gefundener Bilder leicht zurückverfolgen, da der Fotostream mit Kontaktangaben im Profil verlinkt ist. Bei Fragen, zum Beispiel ob eine Weiterverwendung des Bildes gestattet ist oder zur Thematik des Bildes, kann man so schnell mit einer privaten Nachricht oder per E-Mail mit dem Urheber Kontakt aufnehmen. Für weniger persönliche Angelegenheiten kann ein Kommentar hinterlassen werden. Außerdem stehen die Diskussionsseiten der Gruppen für Fragen und Anregungen offen.

## 4 Interne Nutzung

Viele Prozesse innerhalb von Bibliotheken könnten durch den verstärkten Einsatz von Informationstechnologien effizienter gestaltet werden. Social Software bietet hierfür interessante Ansätze. Am Beispiel Flickr werden im Folgenden potentielle Einsatzgebiete solcher Anwendungen vorgestellt.

### 4.1 Speicherplatz für die Veröffentlichung in Blogs und Wikis

Viele Bibliotheken betreiben heutzutage ein oder mehrere Weblogs, da diese eine einfache Möglichkeit bieten, schnell aktuelle Informationen weiterzugeben. Auch Wikis sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Bibliotheksalltag. Vor allem intern werden Wikis zum Organisieren von Projekten oder für Mitarbeiterschulungen genutzt. Leider bieten beide Anwendungen meist nicht die direkte Einbindung von Bildmaterial. Sollen dann Bilder eingefügt werden, müssen diese in einen Speicherplatz auf einem Server, sogenanntem Webspace, extern abgelegt werden.

Größere Bibliotheken, die eigene Server betreiben, können ihren Mitarbeitern Webspace zur Verfügung stellen. Das Erteilen von Zugriffsrechten auf den Server birgt jedoch gewisse Risiken, so dass die meisten EDV-Abteilungen davon absehen. Für kleinere Bibliotheken bleibt meist ohnehin nur das Anmieten von Webspace eines Internetdienstanbieters. Je nach Anbieter ist das mit unterschiedlich hohen Kosten verbunden und die Administration kann aufwendig und zeitraubend sein. Um Bilder, beziehungsweise Dateien im Allgemeinen, auf den Webspace zu übertragen ist ein FTP-Client<sup>28</sup> nötig. Nach dem Einloggen und der Auswahl des Speicherortes können Bilder auf den Webspace übertragen werden. Um das Bild in einem Blogeintrag oder auf einer Webseite einzubinden, muss dann die korrekte Speicheradresse des Bildes bestimmt und dieses manuell verlinkt werden.

---

<sup>28</sup>ein Programm, das mittels des File Transfer Protocols Daten überträgt



Alternativ lässt sich Flickr für solche Zwecke als Speicherplatz einsetzen. Ein Pro-Account ist eine günstige Alternative zu Webspaces. Unter Umständen reicht sogar die kostenlose Basisversion aus. Das Hochladen erfolgt entweder über die komfortable Weboberfläche oder eines der weiteren Upload-Tools. Außerdem bietet Flickr verschiedene Funktionen, die das Einbinden von Bildern in externe Webseiten erleichtern.

Von jedem Bild erstellt Flickr automatisch mehrere webfreundliche Versionen in verschiedenen Größen. Jedes Bild liegt als Thumbnail von 75 x 75 Pixel und als Version mit 100, 240, 500 und 1025 Pixel (Länge der Längsseite) sowie als Originaldatei vor (Abbildung 4.1). Zum Verlinken des Bildes in der jeweiligen Größe wird ein HTML-Code beziehungsweise die direkte URL des Bildes angezeigt. Eine dieser beiden Angaben muss lediglich kopiert und an der gewünschten Stelle im Blog oder Wiki eingefügt werden.

**Verfügbare Größen:**

<a href="#">Quadrat</a> (75 x 75)	<a href="#">Thumbnail</a> (67 x 100)	<a href="#">Klein</a> (161 x 240)	<a href="#">Mittel</a> (335 x 500)	<a href="#">Groß</a> (686 x 1024)	<a href="#">Original</a> (1340 x 2000)
--------------------------------------	---	--------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	---

[Diese Größe herunterladen \(Klein\)](#)



**Sie haben folgende Möglichkeiten, einen Link zu diesem Foto auf anderen Websites zu erstellen:**

1. Diesen HTML-Code kopieren und in Ihre Website einfügen:

```
<a href="http://www.flickr.com/photos/flicka/3751314767/"
title="British Library von flickan som ville bli Gud bei
Flickr">29</sup>, gibt es viele Situationen in denen ein Bild schnell und einfach das ausdrückt, was drei Absätze versuchen zu verdeutlichen. Flickr kann hierbei genutzt werden, um Bilder für Blogs und Wikis zu hosten, oder aber selbst als Schulungsinstrument eingesetzt werden.

Es ist ratsam für diesen Zweck einen extra Flickr-Account anzulegen. Im Gegensatz zu anderen Schulungsprogrammen ist für die Lernenden kein Login zwingend notwendig, um auf die Inhalte zugreifen zu können. Zugang erfolgt über den Link des Accounts, eines Albums oder eines konkreten Bildes. Um Kommentare hinterlassen zu können, ist jedoch ein Login erforderlich. Sind nicht alle Lernenden bereits Flickr-Nutzer und haben einen privaten Account, ist dies mit einem Gemeinschaftslo-

---

<sup>29</sup>Pressley (@2006.03.08)

gin realisierbar. Bilder könnten dann auch nichtöffentlich, nur sichtbar für Kontakte, bereitgestellt werden. So ist gewährleistet, dass sensitive bibliotheksinterne Informationen nicht in den Flickr-Pool und somit an die Öffentlichkeit gelangen.

Bilder, auch wenn sie nur für ein Blog oder Wiki bei Flickr ausgelagert wurden, sollten eine Beschreibung haben um den dargestellten Sachverhalt zusätzlich zu erklären. Besonders hilfreich ist Flickr's Notizfunktion mit der bestimmte Details auf einem Foto markiert und näher erläutert werden können. Bleibt trotzdem etwas ungeklärt, können in den Kommentaren Nachfragen hinterlassen werden.

Die Z. Smith Reynolds Library, Bibliothek der Wake Forest University in Winston-Salem, North Carolina, hat für ihre studentischen Hilfskräfte in der Microformabteilung einen Flickraccount eingerichtet. Dort finden diese Informationen, welche ihnen bei ihrer Arbeit von Nutzen sein können. Die Bilder geben einen Einblick in die Räumlichkeiten, zeigen den Arbeitsplatz und verschiedene Schränke in denen Microfiches und Microcards aufbewahrt werden. Der Umgang mit Lesegeräten wird anschaulich demonstriert (Abbildung 4.2). Treten Probleme mit dem Drucker auf, zum Beispiel bei Papierstau oder wenn der Toner gewechselt werden muss, finden die Studenten schnell Hilfe in den Schritt-für-Schritt-Anleitungen.




Abbildung 4.2: Demonstration eines Microformlesegerätes

Auf ähnliche Weise können auch visuelle Informationen für Bibliotheksbenutzer bereitgestellt werden. Fragen, welche täglich an der Information gestellt werden, können schnell mit ein paar Bildern beantwortet werden. Beispielsweise kann gezeigt werden, wie ein Ausbuchungsautomat funktioniert, wie das Kopiergerät bedient werden muss oder wo der Semesterapparat zu finden ist.


## 4.3 Kontakte mit anderen Bibliothekaren knüpfen

Soziale Netzwerke haben mit der Verbreitung und Popularisierung von Social Software eine neue Bedeutung bekommen. Nie war es leichter in Kontakt mit Menschen zu treten, die gleiche Interessen teilen. Fand früher ein reger Austausch lediglich in Mailinglisten und Foren statt, findet man heute Gleichgesinnte schnell und einfach auf unterschiedlichsten Netzwerkplattformen, wie zum Beispiel Facebook und Myspace. Auch bei Flickr haben sich Bibliothekare und "Bibliothekssympathisanten" aus aller Welt in verschiedenen Flickr-Gruppen zusammengeschlossen.



**Libraries and Librarians - Please tag the images you add!**
Verbreiten

[Gruppenpool](#) | [Diskussion](#) | [2.963 Mitglieder](#) | [Weltkarte](#) | [Freunde einladen](#)


[Gruppenpool](#) (28.380 Elemente | [Fotos oder Video hinzufügen](#))




NEU Von [Plymouth Libraries](#)




NEU Von [Naturalife](#)




Von [myoldpostcards](#)




Von [JoeyDigs](#)



Von [Lester Public...](#)



Von [Lester Public...](#)



**libraryman (ein Gruppenadministrator) sagt:**  
 01. Jul 07 - Welcome librarians, library staff and library lovers of all sorts! We have members and pictures here from libraries on six continents! We are an active, helpful group, adding pictures and discussing all things library, every day. Won't you join us? We do ask that if you add images to the pool that you **PLEASE TAG THEM!** See tagging suggestions below. Thanks and WELCOME!

[Diskussion](#) (85 posts | [Neues Thema posten](#))




| Titel                                             | Verfasser                                                                                                        | Antworten | Letzter Post   |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------|
| NEU <a href="#">Recommended Photography Books</a> |  <a href="#">cindian</a>      | 0         | vor 56 Minuten |
| <a href="#">photo permissions/legal issues</a>    |  <a href="#">sampleflickr</a> | 15        | vor 4 Tagen    |
| <a href="#">Florida Librarians?</a>               |  <a href="#">qirlonaglide</a> | 5         | vor 7 Tagen    |

Abbildung 4.3: Startseite der Flickr-Gruppe "Libraries and Librarians"

“Libraries and Librarians”<sup>30</sup> ist die größte unter den bibliotheksaffinen Gruppen bei Flickr (Abbildung 4.3). Unter den knapp 3000 Mitgliedern sind nicht nur Bibliothekare zu finden, auch weitere Bibliotheksmitarbeiter, Bibliotheksbenutzer und Menschen, die sich Bibliotheken verbunden fühlen sind eingeladen teilzunehmen. Der Gruppenpool umfasst derzeit 26.900 Bilder von Bibliotheken, Menschen und Büchern. Mitglieder haben nicht nur die Möglichkeit ihre Bilder mit anderen Bibliotheksliebhabern von sechs Kontinenten zu teilen. Auf der zugehörigen Diskussionsseite können sie sich auch über relevante Themen unterhalten.

Die Gruppe “365 Library Days Project”<sup>31</sup> hat sich zum Ziel gesetzt, Bibliotheken zu mehr Aktivität bei Flickr anzuregen. Ähnlich wie bei einem beliebten Motto in Fotoblogs, sollen Bibliotheken innerhalb eines Jahres (mindestens) 365 Bilder in ihrem Fotostream veröffentlichen und der Gruppe beisteuern. Damit entsteht eine Art bebildertes Tagebuch der Bibliothek.

Eine ebenfalls sehr populäre Flickr-Gruppe unter Bibliothekaren ist “Library Trading Cards”<sup>32</sup>. Angelehnt an bekannte Sammelkartenspiele wie Pokémon und Magic veröffentlichen dort Bibliothekare ihre selbst erstellten Sammelkarten und stellen sich und ihre Kompetenzen damit vor.

---

<sup>30</sup><http://www.flickr.com/groups/librariesandlibrarians/>

<sup>31</sup><http://www.flickr.com/groups/365libs/>

<sup>32</sup><http://www.flickr.com/groups/librariancards/>

## 5 Öffentlichkeitsarbeit

Obwohl klassische Marketingprodukte wie Flyer, Poster oder Berichterstattungen in der Zeitung selbstverständlich weiterhin von großer Bedeutung sind, informieren sich Nutzer heutzutage oft auch auf der Bibliothekswebseite über die Bibliothek, ihre Mitarbeiter und zukünftige oder zurückliegende Veranstaltungen. Die Webseiten sind dabei oftmals, unter anderem durch das Corporate Design, im Aufbau festgelegt und somit eingeschränkt in Bezug auf die Anzahl der Bilder, die abgebildet werden können. Die Einbindung einer größeren Anzahl von Bildern, beispielsweise von einer Lesung, kann leicht die vorhandenen Möglichkeiten übersteigen. Der Einsatz von Flickr in der Öffentlichkeitsarbeit, zusätzlich zur Bibliothekswebseite, liegt nahe. Potentielle Einsatzmöglichkeiten von Flickr, nicht nur als Bildspeicher, sondern auch als interaktives Tool werden im Folgenden vorgestellt.

### 5.1 Vorstellung der Bibliothek

Um sich über eine Bibliothek zu informieren führt der erste Schritt einen (potenziellen) Nutzer oft auf deren Webseite. Meist aber herrscht auf Bibliothekswebseiten Text vor und nur wenige Bilder sind vorhanden. Es ist kaum möglich, sich so ein Bild von der Bibliothek, ihren Gebäuden und den Mitarbeitern zu machen. Dabei ist gerade dieser erste Eindruck wichtig, um eine Kundenbindung zum potentiellen Nutzer aufzubauen. Im Folgenden werden einige Methoden vorgestellt, wie Flickr in Ergänzung zur Webseite eingesetzt werden kann, um die Vorstellung der Bibliothek im Internet zu verbessern.

#### **Tour durch die Bibliothek**

Nutzer möchten sich, auch bevor sie eine Bibliothek zum ersten Mal betreten, informieren wie sie sich im Gebäude zurechtfinden können. Dafür finden sich auf vielen Bibliothekswebseiten gezeichnete Lagepläne. Leider geben diese kein realistisches Bild

wieder und sind meist nicht sehr anschaulich. Vereinzelt finden sich aufwendige virtuelle Touren, gestaltet mit Flash, die einen Einblick in die Bibliothek geben. Jedoch hat nicht jede Einrichtung die Möglichkeit, solch eine Tour auf ihrer Webseite zu realisieren.

Als Alternative kann bei Flickr ein Fotoalbum angelegt werden und so die Öffentlichkeit virtuell in die Bibliothek eintreten. Ohne großen Aufwand lassen sich dort weitaus mehr Bilder als auf einer Webseite unterbringen. Flickr's Oberfläche bietet eine Navigation, die bequemes Browsen durch die Bilder und somit die Bibliothek ermöglicht.

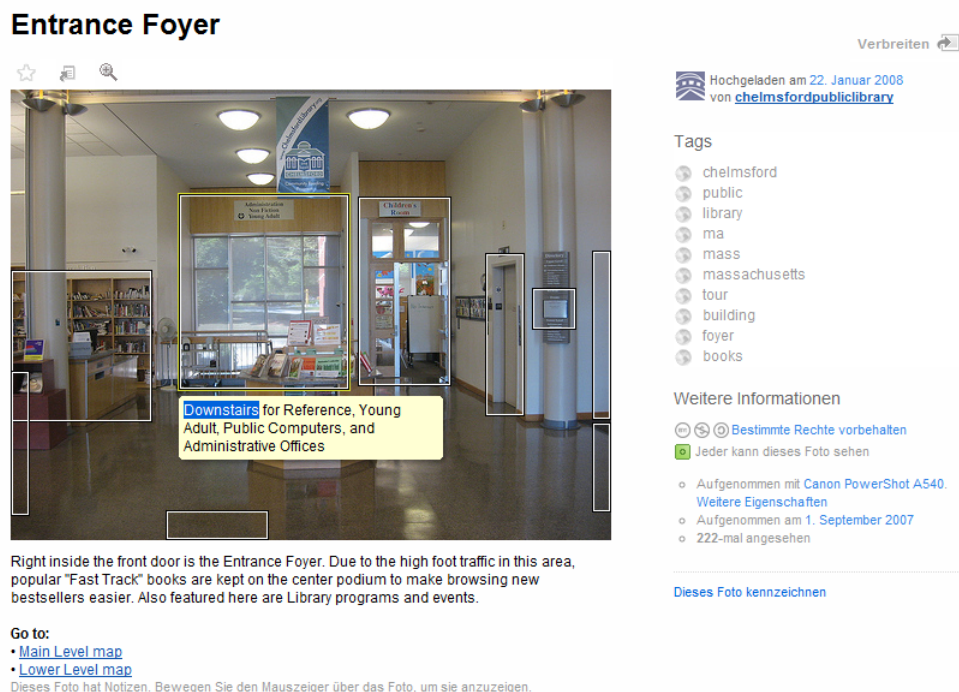


Abbildung 5.1: Virtuelle Tour durch die Chelmsford Public Library

Die Johnson County Library (JCL) in Kansas hat solch eine Tour durch ihr Gebäude in ihrem Flickr-Account abgelegt. Betrachter können sowohl den öffentlichen als auch nichtöffentlichen Bereich virtuell erkunden. Dabei sehen sie die Außenansicht und den Eingangsbereich der Bibliothek, die unterschiedlichen Bücherregale und Les-

ebereiche und die Räumlichkeiten der Mitarbeiter. Die JLC ist eine kleine Bibliothek, wenige Bilder reichen zur Vorstellung aus. Mit etwas mehr Aufwand und Flickr's Notizfunktion lässt sich eine richtige Tour simulieren, wie im Fotostream der Chelmsford Public Library<sup>33</sup>, Massachusetts, zu sehen ist (Abbildung 5.1). Mit Hilfe der Notes ist es möglich, auf einem Bild mehrere andere Bilder zu verlinken und somit verschiedene Wege einzuschlagen. Nutzer können sich vor ihrem Besuch orientieren und sich so zum Beispiel zu den Regalen mit den Biographien durchklicken. Diese Bilder sind für die Bibliotheksbesucher nicht nur eine Orientierungshilfe. Gleichzeitig spiegeln sie die Bibliotheksatmosphäre wieder und zeigen welche Informationsressourcen verfügbar sind.

## Vorstellung der Mitarbeiter

Neben der Präsentation des Bibliotheksgebäudes stellen einige Bibliotheken auch Fotos ihrer Mitarbeiter bei Flickr online. Vor allem wenn das Geschehen im nichtöffentlichen Bereich dokumentiert wird, gibt dies Betrachtern einen interessanten Einblick in den Bibliotheksalltag. Dabei ist es nicht unbedingt nötig Namen zu veröffentlichen. Die Nennung der Berufsbezeichnung oder eine Beschreibung der Tätigkeit reichen aus und die Privatsphäre wird im Internet gewahrt. Werden Mitarbeiter aus den öffentlichen Bereichen gezeigt, kann der Nutzer später schneller zuordnen, an wen er sich bei Fragen wenden kann.

Eine Möglichkeit solch eine Vorstellung umzusetzen, kann man dem Fotostream der Bibliothek der Indiana University entnehmen. In dem Album "All in a Day's work"<sup>34</sup> werden Mitarbeiter bei ihren täglichen Aufgaben gezeigt und diese in den Beschreibungen erläutert (Abbildung 5.2). Der Betrachter bekommt dabei einen kleinen Einblick in die bibliothekarischen Geschäftsgänge. Des Weiteren können die bereits angesprochenen Library Trading Cards zur Vorstellung genutzt werden. Nicht nur online, schnell ausgedruckt sind sie auch "offline" verwendbar.

---

<sup>33</sup><http://www.flickr.com/photos/chelmsfordpubliclibrary/sets/72157603768148100/>

<sup>34</sup><http://www.flickr.com/photos/19385826@N06/sets/72157605449859206/>



## Cataloging

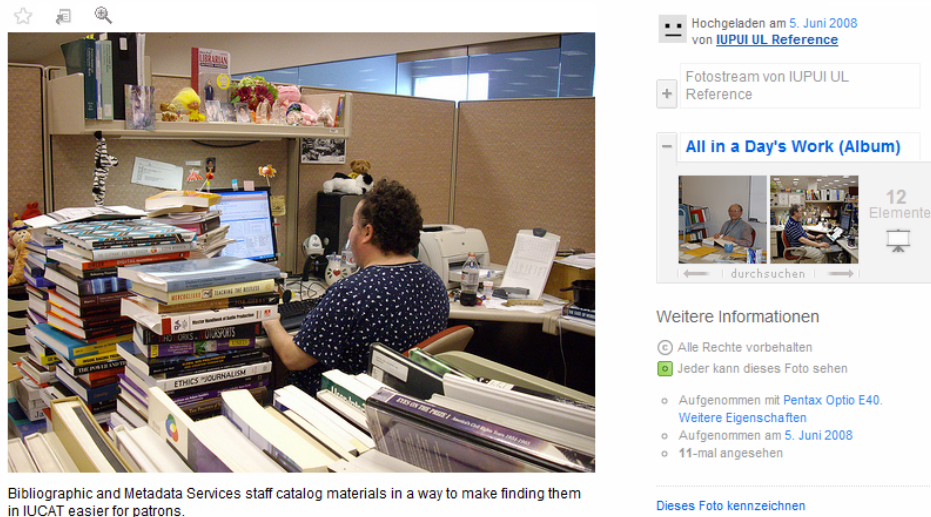


Abbildung 5.2: Einblick in den Bibliotheksalltag

## Geschichte der Bibliothek

Neben der Veröffentlichung von aktuellen Fotos ist Flickr auch der geeignete Ort, um historische Aufnahmen der Bibliothek zu zeigen. Diese sind nicht nur für Bibliotheksbenutzer interessant, sondern auch für regionale und weltweite Chronisten. Einige besonders interessante Bilder finden sich in einem Album der Tutt Library.<sup>35</sup> Die Sammlung zeigt Fotos der Bibliotheken des Colorado Colleges, die zwischen 1894 und 2006 aufgenommen wurden. Darunter sind ehemalige Lagepläne, Fotografien vom Bau des Tutt Gebäudes und dem anschließenden Bücherumzug zu sehen (siehe Abbildung 5.3).


Auch wenn nicht alle Bibliotheken solch eine bewegte Vergangenheit haben, können sie gegenwärtige Ereignisse in Flickr für die Zukunft dokumentieren. Der Foto-stream der Bibliothek der Fachhochschule Hannover<sup>36</sup> zeigt Fotos vom Umbau der Zentralbibliothek. Nutzer, zum Beispiel Studenten die während der Semesterferien nicht anwesend sind, bekommen so einen Einblick in die Geschehnisse vor Ort.

<sup>35</sup><http://www.flickr.com/photos/tuttlibrary/122697949/in/set-72057594097880019/>


<sup>36</sup><http://www.flickr.com/photos/bfhh/>

## Book move 5

☆ + ↻ 🔍




On May 16, 1962, Colorado College students, faculty, and staff participated in a huge book move from Coburn Library to Tutt.

Verbreiten 

Hochgeladen am 3. April 2006  
von [Colorado College Tutt Library](#)


Fotostream von Colorado College  
Tutt Library

**Historical Photos of Tutt  
and Coburn Libraries  
(Album)**

 25  
Elemente

← | durchsuchen | →  
Teil von: [Exhibitions](#)

Dieses Foto gehört auch zu:

 Libraries and Librarians – Please  
tag the images you add! (Pool)

Tags










-  coloradocollege
-  library
-  tutt
-  libs&libs
-  librariesandlibrarians
-  colorado
-  coloradosprings
-  academic
-  exterior

Abbildung 5.3: Bücherumzug an der Tutt Library

## 5.2 Vorstellung des Bibliotheksangebotes

Auf der Bibliothekswebseite stellt die Bibliothek nicht nur sich selbst vor, auch aktuelle Angebote, Neuigkeiten oder Werbematerialien werden dort veröffentlicht. Aufgrund der Fülle an Informationen kann der Nutzer schnell den Überblick verlieren. Wichtige Angebote können durch die Veröffentlichung bei Flickr besonders hervorgehoben werden.

### Neuerwerbungsliste

Neuerwerbungslisten sind hilfreich, um zu verfolgen, welche Titel neu in den Bibliothekskatalog aufgenommen wurden. Viele Bibliotheken besitzen ein separates Regal für Neuerwerbungen um so Nutzer vor Ort zu informieren und zum Stöbern einzuladen. Die Präsentation solch einer Liste auf Bibliothekswebseiten hingegen ist meist

unspektakulär. Auch Vorstellungen der neu erworbenen Titel im Blog oder bei Twitter bleiben größtenteils unbeachtet. Einige Bibliotheken benutzen Flickr, um Neuerwerbungen hervorzuheben. Ein Bild des Neuerwerbungsregales ist anschaulicher als eine Liste. Mit der Note-Funktion können einzelne Bücher markiert und benannt werden. Weiterhin können in den Notizen Links angegeben werden, die zur Titelaufnahme im Online-Katalog führen und dem Nutzer eine selbstständige Suche ersparen.

Bibliotheken präsentieren so nicht nur Neuerwerbungslisten. Gleiches gilt für thematische Bücherdisplays, wie zum Beispiel kleine Semesterapparate in einer Universitätsbibliothek oder ein Regal mit Lesetipps in einer Stadtbibliothek (Abbildung 5.4).

### Clemens Reads - March 9, 2009



This is the latest Clemens Reads shelf. Just move your mouse over the books to read about them and get a link to the library catalog. Happy reading!  
Dieses Foto hat Notizen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Foto, um sie anzuzeigen.

Verbreiten

Hochgeladen am 9. März 2009 von [Clemens & Alcuin Libraries](#)

Fotostream von Clemens & Alcuin Libraries

**Clemens Reads Displays (Album)**

21 Elemente

durchsuchen

Teil von: [Clemens & Alcuin Reads Displays](#)

Tags

- books
- reading
- library
- libraries
- SJU
- CSB
- Clemens Library
- Alcuin Library

Weitere Informationen

- Alle Rechte vorbehalten
- Jeder kann dieses Foto sehen
- Aufgenommen mit [Canon PowerShot A620](#)
- Weitere Eigenschaften
- Aufgenommen am 6. März 2009

Abbildung 5.4: Regal mit Lesetipps; markiert mit Notizen

## Werbematerial

Bibliotheken können in ihrem Flickrstream Poster von geplanten Veranstaltungen veröffentlichen und ihre Nutzer an dieser Stelle auf diese aufmerksam machen. Mit Zusatzprogrammen für Flickr, die es ermöglichen Bilder online zu bearbeiten, lässt sich außerdem schnell Werbematerial erstellen. Eine dieser Applikationen ist “fd’s Flickr toys”<sup>37</sup>. Ohne großen Aufwand lassen sich damit Flyer und Poster gestalten, die auch gedruckt in der Einrichtung verteilt werden können.

Die Clemens and Alcuin Libraries haben Motivationsposter<sup>38</sup>, die lesende Nutzer abbilden, kreiert und diese auf dem Campus verteilt (Abbildung 5.5 ). Sie möchten Studenten und andere Universitätsangehörige damit zum Lesen und zu einem Besuch in den Bibliotheken animieren.

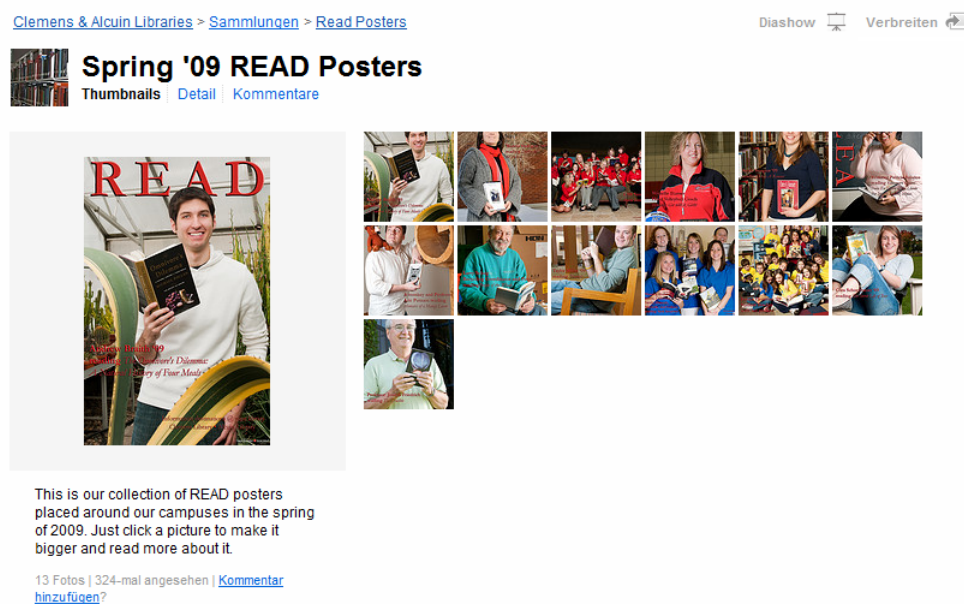


Abbildung 5.5: Motivationsposter der Clemens and Alcuin Libraries

<sup>37</sup><http://bighugelabs.com/>

<sup>38</sup><http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/sets/72157614753506042/>

Natürlich sind auch noch weitere Anwendungen denkbar, bei denen Bilder unterstützend zum Text wirken können. Einige Beispiele wären die Vorstellung des Bücherbusses, neuer PC-Arbeitsplätze oder Informationen zu einer neu eingerichteten Sammlung.

### 5.3 Fotos von Veranstaltungen

Ein großer Teil der Öffentlichkeitsarbeit von Bibliotheken nimmt das Ausrichten von Veranstaltungen ein. Dazu gehören unter anderem Ausstellungen, Lesungen, Konferenzen, Konzerte oder weitere Aktivitäten und Projekte im Rahmen der Leseförderung. Viele solcher Veranstaltungen werden fotografisch von Mitarbeitern festgehalten. Doch leider gibt keine Bibliothekswebseite oder Zeitschrift genug Raum, Fotos in dieser Menge zu veröffentlichen.

Viele Bibliotheken nutzen Flickr um diese Fotos zu veröffentlichen und Veranstaltungen online nachzubereiten. Teilnehmer haben damit die Möglichkeit, sich die Veranstaltung in Erinnerung zu rufen. Betrachter die nicht anwesend sein konnten, können sich ein Bild der vergangenen Geschehnisse machen. Einzelne Fotos können außerdem im Blog oder auf der Webseite mit einem Hinweis auf die weiteren Bilder im Fotostream eingebunden werden. Nutzer können dort direkt Feedback hinterlassen. Sind die Fotos mit einer Creative Commons Lizenz veröffentlicht, ist es der lokalen Presse oder anderen Organisationen erlaubt, sie für die eigene Berichterstattung zu nutzen. Die Nachbereitung auf mehreren Kanälen bringt zwei positive Aspekte mit sich. Zum einen lenkt die Bibliothek Aufmerksamkeit auf sich und ihre Aktivitäten, gleichzeitig wirbt sie damit für ihre zukünftigen Veranstaltungen. Sie vermittelt das Bild einer lebendigen Institution.

Sucht man bei Flickr nach den Stichwörtern “library” und “event”, werden knapp 30.000 Ergebnisse angezeigt. Die Bilder zeigen eine Vielfalt von Veranstaltungen, die in einer Bibliothek stattfinden können: von Harry-Potter-Lesenächten über Wohltätigkeitsveranstaltungen mit Kuchenbasar bis hin zu Popkonzerten (Abbildung 5.6).

## Elenette



Taken at Bibliotekspop at Stockholm Public Library. More info over at [this facebook group](#)

[Kommentar hinzufügen](#)

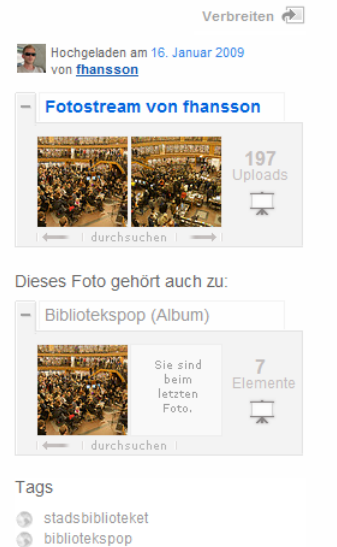


Abbildung 5.6: Veranstaltung “Bibliotekspop” in Stockholms Stadsbiblioteket

## 5.4 Community

Wie bereits deutlich wurde, sind Bibliotheken mehr als ein Aufbewahrungsort für Bücher. Mit ihren Angeboten und Veranstaltungen verbinden sie Menschen und stehen so im Mittelpunkt einer Gemeinschaft. Auch der Onlineauftritt einer Bibliothek kann mehr als eine Beschreibung ihrer Sammlungen und Angebote sein. Allgemein besteht solch ein Auftritt aus einem Webkatalog, verschiedenen Datenbanken, digitalen Sammlungen, einer Veranstaltungsliste und wesentlichen Informationen über die Bibliothek. Social Software kann diese Angebote bereichern, indem sie einen Platz für öffentlichen Austausch bietet. Bibliotheken können auch online eine Gemeinschaft aufbauen und damit ebenso wie offline eine wichtige Rolle für ihre Nutzer einnehmen.

Der erste Schritt in diese Richtung ist der Einsatz von Weblogs auf Bibliotheksseiten. Nutzer können auf Beiträge Kommentare hinterlassen und so in einen Dialog mit ihrer Bibliothek treten. Leider bleibt diese Art der Kommunikation meist einseitig und es ist nicht möglich eine Online-Gemeinschaft, so genannte Communities, zu etablieren. Vielmehr sollten Bibliotheken die Chance nutzen, dort Präsenz zu zeigen, wo

sich ihre Nutzer bereits niedergelassen haben. Webseiten wie Facebook<sup>39</sup> und Flickr besitzen großes Potenzial für Bibliotheken, die die Nähe zum Nutzer auch abseits ihrer eigenen Webseite suchen. Dort können sie Bedürfnisse der Nutzer erkennen und informell mit ihnen in Kontakt treten. Auch Nutzer können dabei Bibliotheken von neuen Seiten kennen lernen, so zeigt die Anwesenheit doch Offenheit für neue Technologien und vermittelt ein modernes Image. Bibliotheken können durch die Mitwirkung bei Flickr zum Teil der Community werden und die Verbindungen zu ihren Nutzern stärken. Sie werden dadurch transparenter und einladender für Nutzer <sup>40</sup>.

---

<sup>39</sup><http://www.facebook.de>

<sup>40</sup>Vgl. Farkas (2007) S. 100

## 6 Digitale Fotosammlungen

Immer mehr Bibliotheken und Archive weiten ihre digitalen Angebote aus. Nutzer sollen nicht nur Recherchen durchführen können, sie sollen letztendlich auch online auf die Suchergebnisse zugreifen können. Auch analoges Bildmaterial soll den Nutzern online zur Verfügung stehen. Bibliotheken gehen deshalb dazu über ihre alten, analogen Fotosammlungen zu digitalisieren und stellen sie zur Ansicht auf ihrer Webseite bereit. Trotz aller Mühen bleiben viele solcher digitalen Fotosammlungen von der breiten Öffentlichkeit unbeachtet und gehen zwischen den vielfältigen Angeboten auf Bibliothekswebseiten unter. Nur wenige können sich soweit etablieren, dass die Allgemeinheit sie wahrnimmt und nutzt. Flickr hingegen ist international bekannt. Unter dem breiten Nutzerspektrum verbergen sich auch potentielle Nutzer von historischen Fotosammlungen beziehungsweise allgemeine Interessenten. Einige Einrichtungen haben dies bereits erkannt und sind dazu übergegangen, Teile ihrer Sammlungen parallel bei Flickr zu veröffentlichen. Im folgenden Kapitel wird zunächst dargelegt, wie die Einrichtungen von der Veröffentlichung der Bilder bei Flickr profitieren können. Im Anschluss wird anhand von drei aktuellen Projekten gezeigt, wie Bibliotheken und Flickr zusammenarbeiten, um digitale Bildersammlungen zu präsentieren beziehungsweise aufzubauen.

### 6.1 Vorteile der Zusammenarbeit

#### Öffentliche Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit

Webseiten mit Fotosammlungen werden nur von einem eingeschränkten Nutzerkreis verwendet. Verlagert man solche Bilder zu Flickr sind sie einem weitaus größerem Publikum zugänglich. Flickr's Infrastruktur ermöglicht außerdem ein anderes Suchverhalten als in normalen Datenbanken. Dadurch werden Nutzer auch auf Inhalte aufmerksam, die sie nicht explizit gesucht haben. Dies trägt ebenfalls zur Verbesserung der Sichtbarkeit bei.



## Beiträge von Nutzern

Flickrs ausgereifte Infrastruktur ermöglicht es Nutzern, zur inhaltlichen Erschließung der Bilder beizutragen. Nutzer steuern mit der Vergabe von Tags und Geotags wertvolle Metadaten bei. Kommentare und Notes helfen außerdem, die Inhalte auf einem Bild näher zu beschreiben. Gegebenenfalls können daraus neue Informationen gewonnen werden. Besonders bei historischen Fotografien können so Zeitzeugen und andere Experten ihr Wissen einbringen. Aber nicht nur das Wissen der Gemeinschaft kann Fotosammlungen bereichern; auch noch nicht abgeschlossene Sammlungen können durch von Nutzern beigetragene Bilder ergänzt werden. Über eine passende Flickr-Gruppe lassen sich Nutzerbeiträge leicht organisieren und können gegebenenfalls in die eigentliche Sammlung aufgenommen werden.

## Rolle der Bibliothek

Wie bereits in Kapitel 5.4 angedeutet, nimmt die Bibliothek durch die Partizipation auf einer unabhängigen Plattform wie Flickr eine neue Rolle ein. Auf ihrer eigenen Webseite wird sie zwangsläufig als Autorität wahrgenommen, was die Kommunikation zwischen ihr und ihren Nutzern erschweren kann. Bei Flickr nimmt sie hingegen die Rolle eines Mitgliedes der Gemeinschaft ein und stellt sich dadurch mit ihren Nutzern auf eine Ebene.

## 6.2 Singapore National Album of Pictures

Das Singapore National Album of Pictures (SNAP) ist eine Sammlung von Fotografien, die Singapur in seiner Vergangenheit und Gegenwart zeigen. Die Nationalbibliothek Singapur trägt dafür historische und zeitgenössische Fotografien zusammen. Ein Großteil der Aufnahmen stammt aus Nachlässen und Schenkungen von Fotografen. Aber auch Mitarbeiter tragen Fotos bei, die im Rahmen anderer Projekte entstanden sind.<sup>41</sup> Seit April 2008 sind die Bilder auf einer Webseite zugänglich<sup>42</sup>. Unterteilt in elf Kategorien finden sich dort Aufnahmen von Architektur und Kunst bis Persönlichkeiten und Natur. Da die Webseite lediglich aus mehreren verlinkten HTML-Dateien

---

<sup>41</sup>Vgl. Hoon/Pwee (2009) S. 30

<sup>42</sup><http://snap.nl.sg/>

besteht und nicht auf einer Datenbank aufbaut, konnte eine Suchfunktion nur über Google integriert werden.

Um mehr Aufmerksamkeit auf die Sammlung zu lenken und den Zugang aktiver zu gestalten, entschloss sich die Nationalbibliothek, einen Teil der Aufnahmen über Flickr bereitzustellen<sup>43</sup>. Die dort veröffentlichten Duplikate besitzen eine geringere Auflösung als ihre Originale auf der SNAP-Webseite, werden aber dahin zurückverlinkt, falls Nutzer eine bessere Bildqualität wünschen. Die Zusammenarbeit mit Flickr gibt SNAP die Möglichkeit die Sammlung einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und auf das Projekt aufmerksam zu machen. Außerdem sollen Betrachter angeregt werden, die Bilder mit Hilfe von Tags und Kommentaren ausführlicher zu erschließen. SNAP erhofft sich dadurch, dass fehlende Informationen zu den Bildern von Nutzern eingebracht werden.

Ein weiteres Merkmal ist, dass Nutzer ihre eigenen Bilder in einer zugehörigen Flickr-Gruppe beitragen können, um die SNAP-Sammlung zu ergänzen. Diese Bilder werden jedoch nicht automatisch in die offizielle Sammlung aufgenommen. Nur wenn Bilder einen ausgesprochenen Mehrwert für die permanente Sammlung besitzen, nimmt die Nationalbibliothek Kontakt mit dem Nutzer auf und bittet ihn, die Fotos an SNAP zu übergeben. Ist der Nutzer einverstanden, muss er sie in einer hoch aufgelösten Version mit einem Webformular auf den SNAP-Server übertragen. Die Bibliothek katalogisiert die Bilder und bindet sie auf der SNAP-Webseite und im Flickrstream ein.<sup>44</sup>

Auf diese Weise erweitert sich die Sammlung ständig und es entsteht eine umfassende Dokumentation Singapurs in Bildern. Die Nationalbibliothek leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung der kulturellen Identität Singapurs. Darüber hinaus demonstriert sie mit dem SNAP-Projekt, wie Social Software in traditionelle Prozesse eingebunden werden kann und wie die Nutzer dabei eine aktuelle Rolle einnehmen. Die Nationalbibliothek wird damit ihrer Zielsetzung gerecht, Nutzern dort Zugang zu Informationsressourcen zu ermöglichen, wo sie sich im World Wide Web alltäglich aufhalten und sich ihre Informationen beschaffen.<sup>45</sup>

---

<sup>43</sup><http://www.flickr.com/photos/snapsg>

<sup>44</sup>Vgl. Hoon/Pwee (2009) S. 32

<sup>45</sup>Vgl. Hoon/Pwee (2009) S. 30

## 6.3 The Commons

Im Rahmen von “The Commons” stellen Bibliotheken, Archive und Museen Auszüge ihrer historischen Bildersammlungen auf Flickr frei und kostenlos zur Verfügung. George Oates, eine der Initiatorinnen des Projektes, beschreibt die zwei wesentlichen Hauptziele wie folgt:

“Firstly, to increase exposure to the amazing content currently held in the public collections of civic institutions around the world, and secondly, to facilitate the collection of general knowledge about these collections, with the hope that this information can feed back into the catalogues, making them richer and easier to search.”<sup>46</sup>

Die beteiligten Einrichtungen profitieren einerseits von einem größerem Publikum, da der Zugriff auf ihren Bestand verbessert wird. Zum anderen wird der Öffentlichkeit dadurch die Möglichkeit gegeben, mit weiteren Informationen und ihrem Wissen zur inhaltlichen Erschließung dieser Bestände beizutragen.

Flickr startete “The Commons” am 16. Januar 2008 als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Library of Congress.<sup>47</sup> Hervor ging es aus Plänen der Bibliothek, zu untersuchen, in wieweit Nutzer auf Basis von Social-Software-Technologien ihr Wissen einbringen um digitale Bestände zu bereichern. Die Library of Congress entschied sich, dies mit einem Teil ihrer großen Bildsammlungen zu testen, da Bilder unabhängig von der Muttersprache des Betrachters schnell erfasst werden und für ein großes Publikum interessant sind, das hoffentlich viele nützliche Informationen beisteuert.<sup>48</sup> Bei der Suche nach einer geeigneten Plattform schied die eigene Webseite wegen technischer Hürden aus und die Bibliothek entschied sich letztlich für Flickr als Partner.<sup>49</sup>

Bevor die Library of Congress die ersten Bilder veröffentlichen konnte, musste eine neue Rechtserklärung definiert werden. Keine der von Flickr bereits angebotenen Erklärungen konnte angewendet werden, da kulturelle Institutionen wie Bibliotheken meist nicht der Inhaber des Urheberrechts der Materialien sind, die sie sammeln und bereitstellen. Zwar können Institutionen dazu berechtigt sein, anderen die Fotos zur Nutzung ohne Einschränkungen zu überlassen. Auch kann das Urheberrecht bereits

---

<sup>46</sup>Oates (@2008.01.16)

<sup>47</sup>Vgl. Flickr (@2009d)

<sup>48</sup>Vgl. Springer [u.a.] (@2008.10.30) S. 2

<sup>49</sup>Vgl. Springer [u.a.] (@2008.10.30) S. 5

abgelaufen sein, die Fotos gelten dann als gemeinfrei. Aber von einem Teil des historischen Bildmaterials ist das Urheberrecht nur schwer ermittelbar. Gesetzgebungen bezüglich Umfang und Dauer des Schutzes variieren weltweit, auch fehlen meist wichtige Informationen, wie Datumsangaben oder der Name des Urhebers, zur Feststellung der Rechte. Letztendlich kann deshalb auch in solchen Fällen angenommen werden, dass keine bekannten Urheberrechtsbeschränkungen vorliegen. Flickr hat hierfür und speziell für die teilnehmenden Einrichtungen von den Commons eine neue Rechtsklärung “Keine Urheberrechtsbeschränkungen bekannt” bereitgestellt.<sup>50</sup> Commons-Institutionen sind verpflichtet ihre Inhalte damit zu kennzeichnen, um Nutzern eine freie Verfügung zu gewährleisten.

Die beiden zuerst veröffentlichten Sammlungen der Library of Congress zeigen Farbfotografien aus der Zeit der Weltwirtschaftskrise und des zweiten Weltkrieges<sup>51</sup> (Abbildung 6.1), außerdem Schwarzweißbilder eines Pressebüros<sup>52</sup>, welche Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts entstanden sind. Beides sind nur Auszüge der Sammlungen, die auch im “Prints and Photographs catalog” (PPOC) auf der Webseite der Bibliothek<sup>53</sup> zugänglich sind. Die Resonanz auf den Start des Projektes war unerwartet groß und durchweg positiv. Innerhalb der ersten 24 Stunden wurde der Flickr-Account der Bibliothek<sup>54</sup> über 1 Million Mal aufgerufen.<sup>55</sup> Natürlich hat sich der Ansturm seitdem gelegt, doch die Library of Congress kann immer noch ein beachtliches Interesse an ihren Sammlungen, die sie seitdem regelmäßig mit weiteren Bildern ergänzt, wahrnehmen; unter anderem durch Aufrufe und Nutzerinteraktionen in Form von Tags, Kommentaren und Notizen. Auch haben sich die Zugriffe auf die Webseite der Library of Congress, insbesondere auf den PPOC, deutlich erhöht. Verglichen mit dem Vorjahr haben sich innerhalb der ersten fünf Monate der Zusammenarbeit mit Flickr die Besucherzahlen um 20% erhöht.<sup>56</sup>

---

<sup>50</sup>Vgl. Flickr (@2009b)

<sup>51</sup>[http://www.flickr.com/photos/library\\_of\\_congress/sets/72157603671370361/](http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/sets/72157603671370361/)

<sup>52</sup>[http://www.flickr.com/photos/library\\_of\\_congress/sets/72157603624867509/](http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/sets/72157603624867509/)

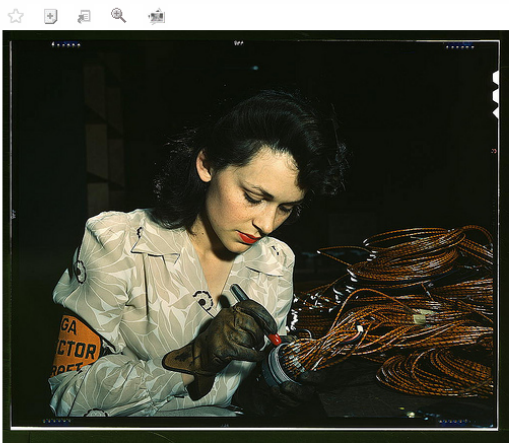
<sup>53</sup><http://www.loc.gov/rr/print/catalog.html>

<sup>54</sup>[http://www.flickr.com/photos/library\\_of\\_congress/](http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/)

<sup>55</sup>Vgl. Springer [u.a.] (@2008.10.30) S. 15

<sup>56</sup>Vgl. Springer [u.a.] (@2008.10.30) S. 48

Woman aircraft worker, Vega Aircraft Corporation, Burbank, Calif. Shown checking electrical assemblies (LOC)



Bransby, David., photographer.

Woman aircraft worker, Vega Aircraft Corporation, Burbank, Calif. Shown checking electrical assemblies

1942 June

1 transparency : color.

**Notes:**  
Title from FSA or OWI agency caption.  
Transfer from U.S. Office of War Information, 1944.

**Subjects:**  
Vega Aircraft Corporation  
Airplane industry  
Women--Employment  
World War, 1939-1945  
United States--California--Burbank

**Format:** Transparencies--Color

**Rights Info:** No known restrictions on publication.

**Repository:** Library of Congress, Prints and Photographs Division, Washington, D.C. 20540 USA, [hdl.loc.gov/loc.pnp/pp.pprint](https://hdl.loc.gov/loc.pnp/pp.pprint)

**Part Of:** Farm Security Administration - Office of War Information Collection 12002-66 (DLC) 93845501

General information about the FSA/OWI Color Photographs is available at [hdl.loc.gov/loc.pnp/pp.fsac](https://hdl.loc.gov/loc.pnp/pp.fsac)

**Persistent URL:** [hdl.loc.gov/loc.pnp/fsac.1a34456](https://hdl.loc.gov/loc.pnp/fsac.1a34456)

**Call Number:** LC-USW36-273

Dieses Foto hat Notizen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Foto, um sie anzuzeigen.

Kommentare

< Zurück 1 2 Weiter >  
(197 comments)

Verbreiten

Hochgeladen am 9. Januar 2008 von [The Library of Congress](#)

Fotostream von The Library of Congress

1930s-40s in Color (Album)

1.615 Elemente

durchsuchen

Teil von: [Historic Photos \(Library of Congress Flickr photo project\)](#)

Dieses Foto gehört auch zu:

- Mujer-Woman-Femme. \*\*\*(COMMENT ON THE PREVIOUS ONE)\*\* (Pool)
- cable porn (Pool)
- Photographes Idéalistes (Pool)
- Life Like This (Pool)
- nice&easy (Pool)
- Man @ work (Pool)
- Freedom Hawk - مصر الحرية POST 1 - AWARD 3 (Pool)
- Nation Of Domination. (We Rule The Universe) (Pool)
- PHOTOS & IMAGES (Pool)
- Image And Imagination ~Post One Comment Three~ (Pool)
- pretty woman (Pool)
- Committee of Artists (Pool)

Tags

- Library of Congress
- woman
- worker
- wires
- blouse
- armband
- lipstick
- labor
- red
- 1942
- june
- USA
- factory
- Vega
- Aircraft
- war time
- gloves
- cables
- Bransby, David
- rosie the riveter

Abbildung 6.1: Bild aus dem Fotostream der Library of Congress

Nachdem das Pilotprojekt erfolgreich gestartet war, haben sich weitere Einrichtungen aus der ganzen Welt den Commons angeschlossen (Abbildung 6.2). Darunter zu finden sind das Powerhouse Museum (Australia)<sup>57</sup>, das Swedish National Heritage Board (Schweden)<sup>58</sup>, das National Maritime Museum (Großbritannien)<sup>59</sup> und die New York Public Library (Vereinigte Staaten)<sup>60</sup>. Alle Einrichtungen haben ähnlich gute Erfahrungen wie die Library of Congress bei der Zusammenarbeit mit Flickr gemacht.



Abbildung 6.2: Am Commons-Projekt teilnehmende Institutionen

Nicht nur für Bibliotheken, Archive und Museen ergeben sich Vorteile durch die Teilnahme am Commons-Projekt. Nutzer haben die Möglichkeit, leicht auf Bilder ohne Urheberrechtsbeschränkungen zuzugreifen. Alle Bilder die im Rahmen von den Commons veröffentlicht werden, sind für jeden frei verwendbar.

Eine Kooperation, die ein ähnliches Ziel verfolgt, hat die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) mit der Wikimedia Deutschland e. V. abgeschlossen. Die Deutsche Fotothek<sup>61</sup> der SLUB stellt mit Hilfe des Medienarchives Wikimedia Commons<sup>62</sup> rund 250.000 Bilder unter der Creative Commons BY-SA-Lizenz<sup>63</sup> für die freie und kostenlose Nutzung zur Verfügung.<sup>64</sup>

<sup>57</sup>[http://www.flickr.com/photos/powerhouse\\_museum/](http://www.flickr.com/photos/powerhouse_museum/)

<sup>58</sup>[http://www.flickr.com/photos/swedish\\_heritage\\_board/](http://www.flickr.com/photos/swedish_heritage_board/)

<sup>59</sup><http://www.flickr.com/photos/nationalmaritimemuseum/>

<sup>60</sup><http://www.flickr.com/photos/nypl/>

<sup>61</sup><http://www.deutschefotothek.de/>

<sup>62</sup><http://commons.wikimedia.org/>

<sup>63</sup>Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

<sup>64</sup>Vgl. Wikimedia (@2009.03.31)

## 6.4 Picture Australia

Picture Australia<sup>65</sup> ist eine Metasuchmaschine, die es Benutzern ermöglicht, mehrere digitale Bildersammlungen gleichzeitig zu durchsuchen (Abbildung 6.3). Der Dienst wurde 1998 von der National Library of Australia eingerichtet<sup>66</sup> und bietet mittlerweile den Zugriff auf über anderthalb Millionen Bildern, die von 52 Teilnehmern bereitgestellt werden<sup>67</sup>.

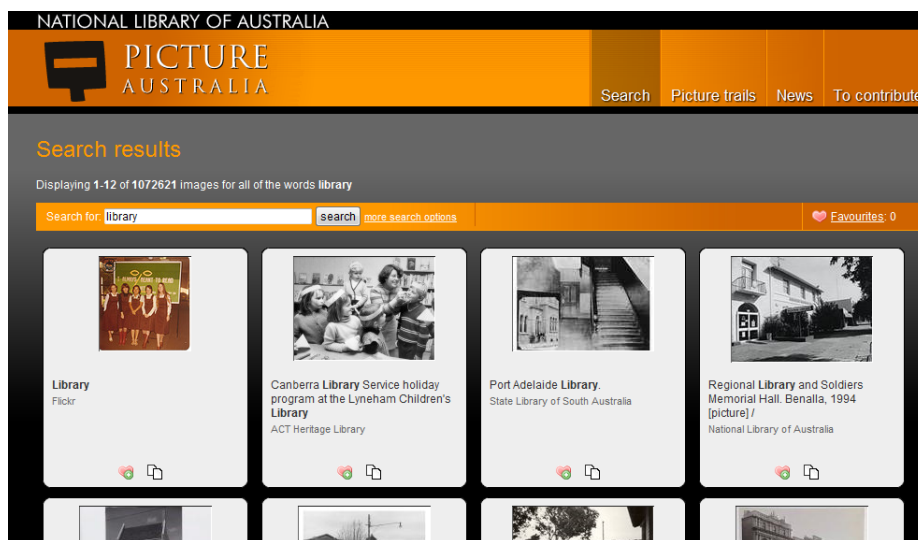


Abbildung 6.3: Suche “Library” bei PictureAustralia

2004 entschloss sich die National Library of Australia mit Flickr zusammenzuarbeiten. Mit dieser Zusammenarbeit sollte eine neue Methode zur Sammlung digitaler Materialien getestet werden. Bis dahin ermöglichte der Dienst Zugriff auf überwiegend historische Materialien. Laut einer Umfrage suchen aber 43% der Nutzer von Picture Australia nach aktuellen Bildern.<sup>68</sup> Gleichzeitig war es durch die Kooperation mit Flickr möglich, neue Nutzergruppen zu gewinnen und somit die Sichtbarkeit des Projektes zu erhöhen. Zum einen entschied sich die National Library of Australia für

<sup>65</sup><http://www.pictureaustralia.org/>

<sup>66</sup>Vgl. Picture Australia (@a)

<sup>67</sup>Vgl. Picture Australia (@b)

<sup>68</sup>Vgl. Gatenby (@2007.05.22) S. 9

Flickr aufgrund der Popularität, speziell in Australien. Zum anderen geschah dies, weil Flickr's Suche auf Metadaten aufbaut, welche sich leicht auf Dublin-Core, das von Picture Australia verwendete Metadatenschema, abbilden lassen.<sup>69</sup>

Die Zusammenarbeit ermöglicht es Flickr-Nutzern, Bilder in den Dienst Picture Australia einzubinden. Zur Umsetzung wurden bei Flickr zwei Gruppen eingerichtet, eine mit dem Schwerpunkt Menschen, Orte und Veranstaltungen ("Picture Australia: People, places and events"<sup>70</sup>, siehe Abbildung 6.4) und eine mit dem Ziel, Orte und Plätze auf historischen Aufnahmen aktuell abzubilden ("Picture Australia: Out-town"<sup>71</sup>). Wie bei SNAP stellen Nutzer ihre Bilder bei Flickr bereit und legen sie in einer der zwei Gruppen ab.

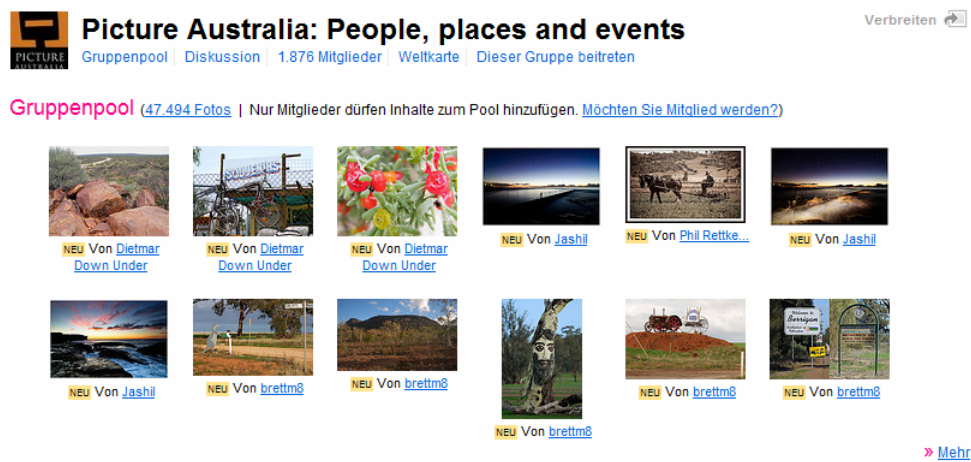


Abbildung 6.4: Pool der Flickr-Gruppe "Picture Australia: People, places and events"

Um die Bilder über die Metasuchmaschine auffindbar zu machen, sucht die Bibliothek regelmäßig die zwei Gruppen ab ("harvesten") und fügt die Metadaten und Thumbnails in die Datenbank von PictureAustralia ein. Um das vollständige Bild anzusehen, verlinkt die Ergebnisliste zu Flickr. Es ist zu beachten, dass auf Bilder nur so lange zugegriffen werden kann, wie diese bei Flickr selbst zugänglich sind. Entfernt ein Nutzer ein Bild aus einer der Gruppen, ist es auch nicht mehr bei PictureAustralia

<sup>69</sup> Vgl. Gatenby (@2007.05.22) S. 10

<sup>70</sup> [http://www.flickr.com/groups/PictureAustralia\\_ppe/](http://www.flickr.com/groups/PictureAustralia_ppe/)

<sup>71</sup> [http://www.flickr.com/groups/pa\\_ourtown/](http://www.flickr.com/groups/pa_ourtown/)



zu finden. Ähnlich wie bei SNAP wählt die Bibliothek besonders interessante Bilder aus und nimmt sie in das digitale Archiv der National Library of Australia auf, um so den Zugriff in der Zukunft sicherzustellen.<sup>72</sup>

Ein häufig auftretendes Problem in Bezug auf nutzergenerierte Inhalte ist die Qualität und Konsistenz der mitgelieferten Metadaten. Flickr-Nutzer verwenden keinen Standardthesaurus, ihre gesammelten Tags bilden eine Folksonomy. Diese ist aber durchaus kompatibel mit den Thesauri der anderen Picture Australia-Mitglieder. Schwierigkeiten treten jedoch auf, wenn ein Bild nicht ausreichend erschlossen ist, zum Beispiel wenn Nutzer für Bilder keine aussagekräftigen Titel vergeben oder zu wenige Tags zuweisen. Dadurch erschwert sich ein Auffinden der Bilder oder wird gänzlich unmöglich. Um dem entgegen zu wirken, wurden Richtlinien für das Tagging ausgearbeitet und werden auf den Gruppenseiten angeboten. Des Weiteren helfen andere Gruppenmitglieder und Flickr-Nutzer bei der Ergänzung von fehlenden Informationen, die ein Bild aussagekräftig für ein gezieltes Auffinden beschreiben.

Bis heute konnten rund 50.000 Bilder über die Zusammenarbeit mit Flickr bei Picture Australia eingebracht werden. Insbesondere der Umfang von aktuellen Bildern wurde so, wie gewünscht, maßgeblich erhöht. Gleichzeitig hat das Projekt die Sichtbarkeit von Picture Australia erhöht und dadurch die Nutzung gesteigert.

---

<sup>72</sup>Vgl. Gatenby (@2007.05.22) S. 10

## 7 Fazit

In dieser Arbeit wurden vielseitige Einsatzmöglichkeiten von Flickr in Bibliotheken vorgestellt. Im einfachsten Fall wird Flickr lediglich als externer Bildspeicher verwendet, beispielsweise um große Menge an Bildern aus der eigentlichen Bibliothekswebseite auszulagern. Besonders interessant wird der Einsatz von Flickr aber dann, wenn die speziellen Stärken von Social Software ausgespielt werden können. So können Flickrs vielfältige Möglichkeiten für Annotationen zur Erstellung von virtuellen Touren durch die Bibliotheken verwendet werden. Und die tagbasierte Suche bietet besondere Recherchemöglichkeiten, die sich von der Recherche in klassischen Bilddatenbanken abheben.

Beeindruckend ist der Einsatz von Flickr im Rahmen der vorgestellten Projekte wie beispielsweise "The commons", in denen etablierte digitale Fotosammlungen einem breiteren Publikum zugänglich gemacht und neue Zielgruppen erreicht werden. Insbesondere werden die Nutzer hier auch aktiv beteiligt, sie können an der Erschließung der Bilder teilhaben beziehungsweise selbst Bilder beitragen. Der Erfolg der vorgestellten Projekte spricht für sich.

In jedem Fall sollte natürlich nicht vergessen werden, dass Flickr in den meisten Fällen klassische Bilddatenbanken, Bibliothekswebseiten oder Marketingmaterial nicht ersetzen kann. Ein Einsatz von Flickr ist stattdessen als Ergänzung des bestehenden Angebotes sinnvoll. Es wäre wünschenswert, wenn auch in Deutschland weitere Bibliotheken die Verwendung von Flickr in Erwägung ziehen würden und sich Flickr ähnlich im Bibliotheksalltag etabliert, wie es bereits mit Blogs und Wikis geschehen ist.

# Abbildungsverzeichnis

|     |                                                                                                                                                 |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 2.1 | Ansicht des Fotostreams                                                                                                                         |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/dublincitypubliclibraries/">http://www.flickr.com/photos/dublincitypubliclibraries/</a>           |    |
|     | (Abgerufen am: 22. Juli 2009)                                                                                                                   | 10 |
| 2.2 | Verschiedene Formen der Annotationen                                                                                                            |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/3174172875/">http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/3174172875/</a> |    |
|     | (Abgerufen am: 22. Juli 2009)                                                                                                                   | 14 |
| 2.3 | Cluster des Tags "Library"                                                                                                                      |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/tags/library/clusters/">http://www.flickr.com/photos/tags/library/clusters/</a>                   |    |
|     | (Abgerufen am: 3. Juni 2009)                                                                                                                    | 15 |
| 2.4 | Datenschutzeinstellungen                                                                                                                        |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com">http://www.flickr.com</a>                                                                               |    |
|     | (Abgerufen am: 3. Juni 2009)                                                                                                                    | 16 |
| 3.1 | Sonnenfinsternis in Asien am 22. Juli 2009                                                                                                      |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/kairyo/3745211498/">http://www.flickr.com/photos/kairyo/3745211498/</a>                           |    |
|     | (Abgerufen am: 22. Juli 2009)                                                                                                                   | 21 |
| 4.1 | Verschiedene Größen und HTML-Code zum Einbinden                                                                                                 |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com">http://www.flickr.com</a>                                                                               |    |
|     | (Abgerufen am: 24. Juni 2009)                                                                                                                   | 24 |
| 4.2 | Demonstration eines Microformlesegerätes                                                                                                        |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/gmtstudents/330357407/">http://www.flickr.com/photos/gmtstudents/330357407/</a>                   |    |
|     | (Abgerufen am: 24. Juni 2009)                                                                                                                   | 26 |
| 4.3 | Startseite der Flickr-Gruppe "Libraries and Librarians"                                                                                         |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/groups/librariesandlibrarians/">http://www.flickr.com/groups/librariesandlibrarians/</a>                 |    |
|     | (Abgerufen am: 20. Juli 2009)                                                                                                                   | 27 |

|     |                                                                                                                                                       |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 5.1 | Virtuelle Tour durch die Chelmsford Public Library                                                                                                    |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/chelmsfordpubliclibrary/2209994279">http://www.flickr.com/photos/chelmsfordpubliclibrary/2209994279</a> |    |
|     | (Abgerufen am: 8. Juni 2009)                                                                                                                          | 30 |
| 5.2 | Einblick in den Bibliotheksalltag                                                                                                                     |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/19385826@N06/2554449980/">http://www.flickr.com/photos/19385826@N06/2554449980/</a>                     |    |
|     | (Abgerufen am: 23. Juli 2009)                                                                                                                         | 32 |
| 5.3 | Bücherumzug an der Tutt Library                                                                                                                       |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/tuttlibrary/122697949/">http://www.flickr.com/photos/tuttlibrary/122697949/</a>                         |    |
|     | (Abgerufen am: 9. Juni 2009)                                                                                                                          | 33 |
| 5.4 | Regal mit Lesetipps; markiert mit Notizen                                                                                                             |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/3342110198/">http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/3342110198/</a>                     |    |
|     | (Abgerufen am: 9. Juni 2009)                                                                                                                          | 34 |
| 5.5 | Motivationsposter der Clemens and Alcuin Libraries                                                                                                    |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/3342110198/">http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/3342110198/</a>                     |    |
|     | (Abgerufen am: 11. Juni 2009)                                                                                                                         | 35 |
| 5.6 | Veranstaltung "Bibliotekspop" in Stockholms Stadsbiblioteket                                                                                          |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/3342110198/">http://www.flickr.com/photos/csbsjlibrary/3342110198/</a>                     |    |
|     | (Abgerufen am: 10. Juni 2009)                                                                                                                         | 37 |
| 6.1 | Bild aus dem Fotostream der Library of Congress                                                                                                       |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/2179930812">http://www.flickr.com/photos/library_of_congress/2179930812</a>         |    |
|     | (Abgerufen am: 14. Juli 2009)                                                                                                                         | 44 |
| 6.2 | Am Commons-Projekt teilnehmende Institutionen                                                                                                         |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/commons">http://www.flickr.com/commons</a>                                                                     |    |
|     | (Abgerufen am: 14. Juli 2009)                                                                                                                         | 45 |
| 6.3 | Suche nach "Library" bei PictureAustralia                                                                                                             |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.pictureaustralia.org/">http://www.pictureaustralia.org/</a>                                                               |    |
|     | (Abgerufen am: 14. Juli 2009)                                                                                                                         | 46 |
| 6.4 | Pool der Flickr-Gruppe "Picture Australia: People, places and events"                                                                                 |    |
|     | Quelle: <a href="http://www.flickr.com/groups/pictureaustralia_ppe/pool/">http://www.flickr.com/groups/pictureaustralia_ppe/pool/</a>                 |    |
|     | (Abgerufen am: 14. Juli 2009)                                                                                                                         | 47 |

## Literaturverzeichnis

Alexa (@)

Alexa: Traffic details for flickr.com from Alexa

URL: <http://www.alexametrics.com/siteinfo/flickr.com>

[Abgerufen am: 4. Juni 2009]

Bradley (2008)

Bradley, Phil: How to use Web 2.0 in your library / Phil Bradley. - Rep. - London : Facet Publ., 2008. - XI, 212 S.

ISBN 978-1-85604-607-7

Coates (@2005.01.05)

Coates, Tom: An addendum to a definition of Social Software. - Stand: 5. Januar 2005

URL: [http://www.plasticbag.org/archives/2005/01/an\\_addendum\\_to\\_a\\_definition\\_of\\_social\\_software/](http://www.plasticbag.org/archives/2005/01/an_addendum_to_a_definition_of_social_software/)

[Abgerufen am: 21. Juli 2009]

Kroski (2007)

Kroski, Ellyssa: Folksonomies and user-based tagging

In: Library 2.0 and beyond: innovative technologies and tomorrow's user / edited by Nancy Courtney. - Westport, Connecticut [u.a.] : Libraries Unlimited; 2007. - 152 S.

ISBN 978-1-59158-537-4

Fake (@2005.03.20)

Fake, Caterina: Yahoo actually does acquire Flickr. - Stand: 20. März 2005

URL: <http://blog.flickr.net/en/2005/03/20/yahoo-actually-does-acquire-flickr>

[Abgerufen am: 15. Mai 2009]

Farkas (2007)

Farkas, Meredith G.: Social software in libraries: building collaboration, communication, and community online / Meredith G. Farkas. - Medford, New Jersey : Information Today, Inc., 2007. - XXIV, 320 S.  
ISBN 978-1-57387-275-1

Flickr (@2009a)

Flickr: Creative Commons. - Stand: 2009  
URL: <http://www.flickr.com/creativecommons>  
[Abgerufen am: 4. Juni 2009]

Flickr (@2009b)

Flickr: Die Commons : Infos zur Rechtserklärung. - Stand: 2009  
URL: <http://www.flickr.com/commons/usage/>  
[Abgerufen am: 15. Juli 2009]

Flickr (@2009c)

Flickr: Tools zum Hochladen und zeigen Ihrer Fotos. - Stand: 2009  
URL: <http://www.flickr.com/tools>  
[Abgerufen am: 4. Juni 2009]

Flickr (@2009d)

Flickr: Weitere Informationen zu den Commons. - Stand: 2009  
URL: <http://www.flickr.com/commons>  
[Abgerufen am: 14. Juli 2009]

Flickr (@2009e)

Flickr: Welche Vorteile hat ein Pro-Account? - Stand: 2009  
URL: <http://www.flickr.com/help/limits/#28>  
[Abgerufen am: 6. Juni 2009]

Flickr (@2009f)

Flickr: Über Flickr. - Stand: 2009  
URL: <http://www.flickr.com/about/>  
[Abgerufen am: 4. Juni 2009]

Gatenby (@2007.05.22)

Gatenby, Pam: Reaching new audiences: the People Australia and Picture Australia projects at the National Library of Australia. - Stand: 22. Mai 2007

URL: <http://www.ifla.queenslibrary.org/IV/ifla73/papers/147-Gatenby-en.pdf>

[Abgerufen am: 16. Juli 2009]

Graham (@2006.02.28)

Graham, Jefferson: Flickr of idea on a gaming project led to photo website. - Stand: 28. Februar 2006

URL: [http://www.usatoday.com/tech/products/2006-02-27-flickr\\_x.htm](http://www.usatoday.com/tech/products/2006-02-27-flickr_x.htm)

[Abgerufen am: 15. Juni 2009]

Hoon/Pwee (2009)

Hoon, Ang S.: Working with the public : Flickr SNAP (Singapore National Album of Pictures) / Ang Sor Hoon; Timothy Pwee

In: Microform and Imaging Review. - 38.1 (2009), S. 30-33

ISSN 0949-5770

Oates (@2008.01.16)

Oates, George: Many hands make light work. - Stand: 16. Januar 2008

URL: <http://blog.flickr.net/en/2008/01/16/>

many-hands-make-light-work/

[Abgerufen am: 17. Juli]

Picture Australia (@a)

Picture Australia: History of Picture Australia

URL: <http://www.pictureaustralia.org/about/history.html>

[Abgerufen am: 18. Juli 2009]

Picture Australia (@b)

Picture Australia: Participants

URL: <http://www.pictureaustralia.org/contribute/participants/>

[Abgerufen am: 18. Juli 2009]

Pressley (@2006.03.08)

Pressley, Lauren: Podcast : Flickr as a training tool. - Stand: 3. März 2006

URL: <http://blip.tv/file/get/>

Sociallibrary-FlickrAsATrainingTool675.mp3

[Abgerufen am: 24. Juni 2009]

Schmidt (2006)

Schmidt, Jan: Social Software: Onlinegestütztes Informations-, Identitäts- und Beziehungsmanagement

In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. - 2 (2006), S. 37-47

ISSN 0933-9361

Springer [u.a.] (@2008.10.30)

Springer, Michelle: For the Common Good: The Library of Congress Flickr Pilot Project / Michelle Springer, Beth Dulabahn, Phil Michel, Barbara Natanson, David Reser, David Woodward, Helena Zinkham. - Stand: 30. Oktober 2008

URL: [http://www.loc.gov/rr/print/flickr\\_report\\_final.pdf](http://www.loc.gov/rr/print/flickr_report_final.pdf)

[Abgerufen am: 13. Juli 2009]

Wikimedia (@2009.03.31)

Wikimedia: Presse-Information : Kooperation mit einer der größten Bibliotheken besiegelt. - Stand: 31. März 2009

URL: <http://wikimedia.de/fileadmin/wiki/Presse/>

Pressemitteilungen/pm\_koop\_slub.pdf

[Abgerufen am: 15. Juli 2009]

Yahoo! Deutschland (@2009)

Yahoo! Deutschland: Richtlinien für Urheberrecht und geistiges Eigentum. - Stand: 2009

URL: <http://de.docs.yahoo.com/copyright.html>

[Abgerufen am: 4. Juni 2009]